Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

96 (26.2.1919) Abendausgabe

Bejugs-Breise: ausg. A ohne "Muir. Weltschau" ausg. B mit "Muir. Weltschau" an Aerlstuhe: Musgabe A B Im Berlage abacholt 1,22 1,42 in b. Indeed a 1,35 1,55 frei ins Oaus ge-liefert 1,25 1,55

nowarts: bei Mbs bolung a. Pollichalter 1.22 1.43 urch b. Briefträger ical 2mal ins Sans 1.46 1.67 Ginsel-Rummer . . . 10 Big.

Geidäfteftelle: Siriel- und Lanimite.-Ede, nächst Kaiserstraße und Marktplas. Beliched Bante: Barterabe Mr. 8859.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Beitaus größte Bezieherzahl von allen in Karlsrube erfceinenden Zeitungen.

Gigentum und Verlag bon Serb. A biergaren.
Chefredafteur: Albert Derzog.
Berantwortlich für allgem. Batitik
und Feuilleton: Union Audolph,
dad. Bolitik, Locales und allgem.
Zeil: A. Frhr. u. Sedendorff, bad.
Chronif u. Sport: R. Volderauer,
für den Anzeigenteil: A. Rinderspacker, jämil. in Karlörude i. B.
Verliner Vertretung: Berlin W 10,

Angeigen. Die Sgespalt. Koloneiseile 30 Big. Die Reklameseile 1 Mt., Keklamen an 1. Stelle 1.25 Mt. die Zeile, außerdem 30% Teuerungszuschlag. Sei Bedenvolungen tariffeste Kabati, der der Krüschahaltung des Heles, dei geräck-lichen Beirelbungen und dei Konlinien anger Kraft trift.

Nr. 96.

Telefon: Gefcäftsftelle Mr. 86.

Karlsruhe, Mittwoch den 26. Februar 1919.

Telefon: Rebattion Rr. 209.

35. Jahrgang.

Sinanzpolitifche Eingeständning

Von unserer Berkiner Redaktion.

Beefin, 25. Febr. Unsere Kriegssinanzpolitit mat eine Blindbeitspolitif, eine Fehlerpolitif sonbergleichen. Gin Draufloswirtchaften, ein finnloses Anleihebegeben ohne Deckungsidee. Es gab Leute, die am liebsten noch zehn Johre Kriegsanseihemissionen erlebt hätten, die forderten daß das Reich bis zum letzten Tage alles durch Inleihen ausbrächte. Heute sehen sie ein, welche Dummheit sie be-langen haben. Über ihr Eingeständnis ift nicht offen, es ist ver-langel Caufelt, es entipricht nicht den Tatsachen. Wir haben gute Gelegeniten versäumt. Hätten wir die Tragtraft, die Steuertragfraft des Bolles frühzeitig auf die Brobe gestellt, so wäre vielleicht der Friede Gergichet betrieben worden. Das Bolf hätte gemurrt gegen die Archibaren Lasten und der Drud mach der sogenannten Verständigung wäre flärker und allgemeiner gewesen. Aber wir haben geschludert und da das Papier geduldig ist, haben wir in dem schönen Wahr, mit den Papiermenzen auch Geldmengen zu besigen, Reichtumstheorich aus nahmenden auch Geldmengen zu besigen, neichtumstheotich aufgestellt, ohne zu bedenken, daß der Krieg notwendigerweise en Boll derarmen muß, da er eine unerhörte Brachlegung der Arbeitskraft bedeutet. Den Reichtumsunstnu haben selbst Baute vers beitet, die es besser wissen müssen. So hat der Reichsbenkprösent Konner die es besser wissen müssen. So hat der Reichsbenkprösent Sovenstein, der noch immer auf seinem Plaze ligt, obwohl er an Nichtdorbereitung auf kritische Uebergangszeiten geleistet hat, was nur geistet werden fann, die Reichtumslegende ausgesprochen und perbreitet. Seute ist er fill geworden. Jest sind wir dein in der Misere, witten drin in dem Finanzelend und tein Mensch, auch Herr Schiffer nicht, weiß, wie wir raussommen soften.

Ein anderes Eingeständnis ist das Balutacingeständnis, die Eruntnis, welchen Balutaunsinn man sich im Kriege geleistet hat. Man wird sich noch der famojen übergangswirtschaftsichen Organisischen Sichnockläche ation erinnern, jener Plane, die bei allen Berfiandigen Hohngelächder erregten und scharfe Abweisung dur Folge hatten. Auch bei denen, die an sich der Organisation nicht feindlich sind. Diese famoje Organisation ganisation war aufgebaut auf dem Gedanken der Importersparnis aus Balutagrunden. Seute wären wir froh, wenn wir importieren Innien und man sieht ein, daß der Import eine Balutastilitung, eine Köhrungskurssörderung ist, da er ja Rohstosse und Lebenskraft ins Land bringt. Lebenskraft und Rohstosse sind aber die Boraussetzungen in die Alexanderung und Rohstosse sind und Erkeitschraft nicht erhöben und in bie Aussuhr. Wenn wir unfere Arbeitstraft nicht erhöhen und infere Productionsmittel nicht vermehren, so können wir auch nicht sportieren, das heißt unsere Baluta dem normalen Stande anhabern. Das ist doch selbstverständlich, aber wenn man damals eine swissigige Importpolitik empfahl, war man geradezu ein Balutaberbreiber und damit ein Baterlandsperräter. Was die Baluta beto haben wir jett noch Gelegenheit und Zeit, die bisherige Bolitit du verlassen, benn ber eigentliche Kriegszustand, der Blodabewhand, ist ja noch nicht beseitigt. Wir müssen großzügig, ohne Batheangillidsteit importieren, damit wir die Unterlagen, die Voraussellichteit importieren, damit wir die Unterlagen, die Voraussellichten chungen eines Weltwirtschaftsausgleiches erhalten.

dwischen Waffenstillstand und Frieden. Aus den Berhandlungen der Baffenftillitandstommission.

BIB. Berlin, 26. Febr. In einer früheren Sigung hatte bie kanöfische Kommission dem deutschen Kriegsminister vorgeworsen, bie von ihm gemachten Angaben über die Zahl der alliierten Kriego-gelang, ihm gemachten Angaben über die Zahl der alliierten Kriegoind alltierter Gesangener aus Deutschland zuruchgetehrt fei, als h ben Listen des deutschen Kriegoministeriums aufgeführt mar. Genetaf von Sammerstein überreichte in der heutigen Sigung die Antbortugie, welche zunächst den Zahlenunterschied flarstellt. In der Rafe wird sodann barauf hingewiesen, das fich aus Bergleichen ber leht gemeldeten, in frangofijder Gefangenichaft befindlichen Deuts mit ber mitgeteilten Gesamtjumme ber gefangenen beutschen arieger ergebe, daß 100 000 beutsche Kriegsgefangene nicht gemelbet Die französische Regierung werde daher erlucht, die Meldieser Gesangenen nachzuholen.

Der französische Vorsigende bemerkte ju ber beutschen Rote, im ei es wohl eine auszezeichnete Tattik, zum Zweite der Berkung dum Angriff übergugehen. In der gegenwärtigen Loge fei jedoch nicht angebracht. Der deutsche Borfihende entgegnete mit und Bestimmtheit, er behalte sich vor, im Zusammenhang mit Kriegsgesangenenfrage diesenigen Bemerkungen zu machen, die et für richtig halte.

Auf bem Wege jum Braliminarfrieden.

Sch. Gen f, 26. Febr. (Brivattel.) Die "Times" melbet 90. Gen f, 26. Febr. (Privattet.) Die "Limeten BiBorig: Im Kammerausschuft bestätigte am Montag Bidon, daß Frankreich unmittelbar vor dem Braliminarfrieden stehe. Der Minister sprach die boffme minarfrieden stehe. Der Minister sprach die boffnung aus, daß die Einheit der Kammer nicht nur mährend Articges, sondern auch in den bevorstehenden Friedensverandlungen vorhanden fei.

Rapha Mortanden jet. Bebr. (Privattel.) "Daily Telestapha meldet aus Paris: Man beurteilt hier die Bors Borte in Banern und Deutschland mit größtem Borbehalt, Bicon erflärte im Kammerausichuß, die Bordethandlungen über ben Friedensichluß feien in drage gestellt, wenn das ruffifche Ratefnstem in Beutichland fiegen würde.

Serausgabe des in Feindesland jurud: gelassenen dentschen Materials.

MIB. Bern, 26. Febr. Gin Rundichreiben des Maridyalls fing an die verschiedenen amtlichen Stellen stellt fest, daß bas bilitu... die verschiedenen amtlichen Stellen stellt fest, daß bas bilitu... militärische Material der dentsichen Armeen, das von der dents den Seeresleitung nicht weggeschafft wurde, nach dem 11. Nobeitber 1918 nicht mehr veräußert werden durste, daß somit jes gesamte Material, soweit es in private Hände gelangt h, vieber herausgegeben werben muffe.

Beggenommene bentiche Dampfer.

I.U. Bremen, 26. Febr. Rach Privatnachrichten aus Cherind füng deutsche Dampfer vor einiger Zeit von den

Franzojen festgehalten worden, nachdem sie die französischen Ariegsgesangenen von Ropenhagen borthin gebracht hatten. Die beutschen Bejagungen, im gangen 500 Mann, find ingwi= schen von Cherbourg nach Samburg in See gegangen, um dort zu landen. (Boff. 3tg.)

Wegen bentiche U: Bootstommanbanten.

o. Bajel, 26. Jebr. (Briv.) "Reuter" melbet aus London: Die mit ber Untersuchung ber mabrent bes Ubosttrieges perübten Graufamteiten betraute Rommiffion verfügt über gentigend Beweismaterial, um etwa 20 fouldige beutiche Ubooottommandanten wegen Mords antlagen zu tonnen. Dieje unterliegen ben Auslieferungsbeftimmungen, and wenn fie fich in neutrale Lanber geflüchtet haben. Wegen fieben Diefer Rommanbanten liegen befonders ich wermiegenbe Tate jaden vor und man halt bafür, bag in ben Baffenftinftandebes bingungen die Austieferung biefer Leute geforbert merben folle, bas mit fie por ein internationales Geegericht geftellt werben

Shelbe und Rhein für Truppeniransporta

BIB. Landsn, 25. Febr. Auf Anfragen im Unterhaus, ch Shelbe und Rhein für Truppentransporte nubbar gemacht murben, erwiderte Sauptmann Guett, das Kriegsamt hoffe, in Kürze einen solchen Dienst einzurichten. Bisher könnten wegen Mangels an Schiffen nur fehr wenige Truppen auf Diefem Wege beforbert werben,

Bilfons erfte Rede nach feiner Seimtehr.

WIB. Bofton, 25. Febr. (Meuter.) Bei seiner Anfunft in Amerika jagte Wilson: "Die Männer auf der Konserenz in Paris mußten, daß sie nicht die Herren, sondern die Diener ihrer Bölfer seten. Die Konserenz scheine allerdings kanglam fortzuschreiten; aber es icheine nur fo. Alle Bolter Europas vereinigten fich vertrauens voll in der Hossinung, weil sie daran glaubien, daß wir an der Schwelle einer neuen Zeit stehen, in der die Nationen ihre ganze moraliche und phissische Kraft zusammensassen müssen, um dem Rechte Geltung zu verschaffen. Wenn Amerita in Diesem fritischen Augen-

Geltung zu verschaffen. Wenn Amerika in diesem kritischen Augenbild versage, würden die Welt und die Wenschheit der Bitterfeit der Berzweislung überlassen werden. Zedermann, der glaube, daß Amerika an einem solchen Wäckfeh und an einer solchen Entäuschung der Welt mithelsen mürde, tenne Amerika schlecht."

Der Brändent suhr jart: "Glaubt Ihr an die Sache der Polen, wie ich an sie glaube? Werdet Ihr Polen errichten und um es herum einen Kranz von Heerde Ihr Polen errichten und um es hermm einen Kranz von Heerde Ihr Volanderen und der Jugostawen, wie ich duran glaube? Wist Ihr, wie viele Mächte schleunigst über sie herfallen würden, wenn hinter ihrer Freiheit nicht die Saxantien der Welt stinden? Die Regelung des sehigen Kriedens könnte nicht Generationen danern, wenn sie nicht don den Bereinigten Staaten Generationen dauern, wenn fie nicht von den Bereinigten Staaten ber ziviliefierten Belt garantiert murben.

Wisson sagte zum Schluß, daß er in seinem Bersuch, das Stres ben nach Gerechtigseit zu beurseilen, das Ziel und die Gedanken Amerikas zum Ausdruck bringe.

Bur Seimiche Lettow : Borbeds,

BIB. London, 25. Febr. Ciner Reutermelbung gufolge ift Genes ral von Lettow-Worbed an Bord des Dampfers "Feldmarschall" in Plymouth eingetrossen. In Begleitung des Generals von Lettows Borbed besinden sich die Wilgslieder seines Gesolges, einige deutsche Ariegogefangene und eine bewalinete Bache. Die meiften Truppen

DON TELIDIO WIB. Berlin, 25. Johr. Gegenüber der Reutermeldung über General von Lettow-Borbed Fiegen dem Reichskolonialamt amtliche englische Mitteilungen nor, nach benen mit einem Eintressen ber Oftafrifaner in Rotterbam nicht vor bem 4. Marg gu rechnen ift.

Bur Musmeifung ber Deutiden aus Belgien,

2BTB: Bern, 26. Jehr. Wie "Progres de Lyon" aus Bruffel melbet, ift ber erite Condergug mit aus Briffel abgeschobenen Untertanen der Mittelmächte am Montag ohne Zwischenfall abgefahren. -Der Ministerat beschloß die Zwangsverwaltung der seindlichen Be-Anngen im Ministerium filr wirtichaftliche Angelegenheiten zu zen-

Die Ronfereng der Bolferbundspereine.

WIB. Bern, 26. Febr. Schweizerische Depeschen-Agentur. Die Ronfereng von Delegierten ber verschiedenen Bolferbundovereine wird, wie bereits gemelbet wurde, am 5. März durch Nationalrat Otto Meber im Kasisso in Bern eröffnet werden. Außer den Bereinen Standinaviens, Hollands und der Schweiz, welche die Inttiative zu der Konserenz ergriffen haben, werden sich die Böllersorganisationen folgender Staaten durch Delegierte vertreten lassen: Italien, Frankreich, England, Deutschland, Desterreich und Ungarn. Außerdem hat der Pariser Vertreter der amerikanischen Liga eine Denkschrift über das Bölferproblem erweicht. Die Konserenzarbeiten werden in 12 Kommissionen vorbereitet unter Persönlickeiten, welche thre wiffenichastliche Mitarbeit zugesagt haben.

Die Geschehnisse im Reich.

Bur Burdführung bes Reichseifenbahn: programms.

WID: Berlin, 25. Febr. Der Minister der öffentlichen Arbeiten Höff erstärke dem Direktor der "Deutschen Allg. Zig.", Stellberg, die Frage, ab die Reichsverfassung in dem bekanntgegebenen Ent-wurf zu Fortschriften auf dem Gebiete des öffentlichen Berkehrs such ren merbe, bejahte ber Minifter. Der erfte Fortigriti ift bie ausbriidfiche und seiersiche Erklärung des Artikels 89, daß es Ausgade des Reiches ist, die dem allgemeinen Berkehr dienenden Eisenbahnen in seine Verwaltung zu übernehmen. Daß es das von weitesten Bolkstreisen gewäusichte Reichseisenbahnprogramm durchführen könne, muffe die bentiche Republit fich in ben Befit und ben Betrieb aller Eifenbahnen bringen.

Durch den Artikel 97 werden die Eisenvahnverwaltungen zur Sinführung bedeutsamer Eineichtungen und Mahnahmen auf allen wichtigen Gebieten des Berkehrs, des Betriebes, des Baues und der Berwaltung der Eisenbahnen verpflichtet. Die geplante Resorm ichaffe eine breite Unterlage für längit angestrebte Berbefferungen, namentisch des Durchgangsverlehres auch füt die notwendige Sebung des wirtschaftlichen Ergebnisses. Der 3. Forischrift ist die Eins heitlicheit der Reichsaussicht über die Eisenbahn, solange sie nicht im Reiche verwaltet werben. Es gebe teine Ralade mehr.

Baline Ragrichten.

WIB. Berlin, 25. Febr. Bon einem Spätnachmittagblatt, bas fich bereits durch die Infenierung bes Brodborff-Rangau-Erzberger-Somindels unangenehm bemerkbar gemacht bet, werden Nachrichten verbreitet, daß bestimmte Mitglieder bes Rabinetts, barunter Scheis demann, erwägen, in irgend einer Form Das Ratefnitem in ben Berwaltungsapparat eingufligen. Es wird ferner behauptet, daß fold ein Berfuch die entschiebenfte Begnericaft bes Zentrums und ber Demokraten im Rabinett hervorrufen murbe und daß es infolgebeffen zu einer Kabineitstrife fommen fonne.

An dieser gangen Mitteilung ift fein mabres Wort. Bemertenswert aber ist die Leichtfertigseit, mit der diese völlig sasschen Aacherichen in die West gesetzt werden, und die Gewissenlosigseit, mit der hier der mir zu durchsichtige Versuch gemacht wird, die ruhige Arbeit bes Rabinetts burch Krifengeruchte gu ftoren. Rein Mitglied bes Kabinetis denkt daran, oder hat je daran gedacht, das Märeinstem in irgend welcher Form, sei es in die Bersassung, sei es in den Berwaltungsapparat, einzugliedern.

Borfichtsmagnahmen in Sachfen

Sch. Dresden, 26. Febr. (Brinattel.) In Dresden, Leipzig und Chemnig find auherordentlich ftarfe Truppenmassen der Regierung zusammengezogen. die weitgehende Bollmachten gur Unterdrüdung bes partatiftigen Umfturgveringes erhalten haben, Die Mehrheitsjozialisten billigen volltommen bas Berjahren der Regierung.

Die Sparlahistenberrichaft im rhein.-weisf. Grubengebief.

Die Folgen des Streits.

MIB. Effen, 25. Febr. In der heutigen Morgenschicht war die Bahl ber Ausständigen gegen gestern um über bie Salfte gurudsgegangen. Es ftreten noch 15 900 Mann gegen 35 000 am geftrigen Tage. Die Gesamtzahl der bei der gestrigen Nachmittags-, Nachtund heutigen Morgenschicht Streifenden stellt sich auf etwa o Proz

gegen 20 Broz. der Gesamtbelegschaft am Tage verher. Der durch den Ausstand ber Bergarbeiter angerichtete Schaben ift porläufig garnicht abzusehen. Ungezählte Millionen sind den Arbeitern durch den Lohnaussall und den Zechen durch die sinnlosen Zerflörungen in den Werkankagen und die Stillegung der Betriebe verloren gegangen. Schwerwiegende Folgen hat der Streit insbesondere auch für die Gemeinden, die in ihrer Gas und Elestrizitätsver-sorgung von den Zochen abhängig find. In einigen Tagen werden die Kolsdien vollständig erkultet sein. Eine Wiederausnahme des Betriebes der Kolereien mitd dann

vor Ablauf von 6 Wochen faum erfolgen können. Am leisten Sonntag ift auf ben Zechen "Mathias Stinnes I/II und III /IV" in Karnap und "Ber. Welheim" in Bottrop von Teilen der Belegschaft über Tage der gesamte Tagbetrieb stillgelegt worden. Damit ist die Stromlieserung an die Rheinisch westsälischen Elektrizitätswerke und die Gospenjorgung ber Gemeinden Gladbach, Horst und Dorsten, sowie non etwa 25 Borfern und Gemeinben bes Bergischen Landes ichon für die allernächste Zeit erustlich bedrobt.

28TB. Effen, 25. Febr. Die Berhandlung mit bem Generalfommando über bie Burudgiehung ber Regierungstruppen bis nörblich er Lippe, die ursprünglich am 25. Jehr. flattfinden sollte, ist bis auf ben 27. Febr. vericheben worden. Auf ber Konfereng foll eine einheitliche Renbildung der Sicherheitswehren im gangen Induftries gebiet erfolgen. Geplant ift ber Anichluß ber Sicherheitswehren an die ameliden Polizeibehörden, barüber hinaus Schaffung einer Bolfswehr für den Industriebegirt.

Bur Lage im Often.

Bum Borgehen ber Bolen.

WIB. Berlin, 26. Febr. (Amtlich.) Wie zu erwarten war, haben die Bolen trot der Bestimmungen des letten Wassenstillitandsvertrags mit ber Entente die Feindfeligkeiten nicht eingestellt. Gie fahren mit Angriffen gegen bentiche Ortichaften fort. Wie ferner gu er-warten war, suchen je bor aller Welt uns als bie Schulbigen an ber Fortbauer ber Feindseligkeiten hingusiellen, in dem sie durch einen Funffpruch an das Rationalkomitee in Baris verfünden, daß wir die Bestimmungen des Baffenstillstandsbertrags nicht einhalten. Sie wenden sierbei die altbewährte polnische Methode an, den Gegner derart mit erdichteten Beschuldigungeon zu überschütten, daß es necht leicht ist, alle Unwahrheiten alsbald zu widerlegen.

Wir beschränfen uns baber vorläufig darauf, die polnifche Behauptung, daß wir die Angriffe nicht eingestellt, sondern fogar verdopppelt haben, gurudguweisen und ftellen folgendes feft: Die Berbaublungen mit der Entente sind am 16. Februar, abends, zum Abschlung gekommen, sodah am 17. Februar der Befehl zur Einstellung der Feindscligkeiten gegeben werden konnte und die Kämple am 18. Februar aufhören nühten. Deutscherfeits wurde dies eingehalten, die Kolen hingegen haben die Feindseligkeiten fortgesels. So vurden der Vollagie und die Kanton bei Keindseligkeiten fortgesels. gum Beispiel am 19. Februar durch polnische Offensinvorsiöße die Borfer Rlien und Korzen von den Folen genommen. In bemfelben Tag wurde polnischerfeits die Beschieffung von Reugnth angebrobt. Am 20. Februar, 6 Uhr vormittags, wurden Radwonte, fübweftlich Margonin, Christinen, Podalin, Peditolit (füdlich Kolmar), Reuhof und Liepe, öftlich Samotichin, von den Bolen befett.

WIB. Beuthen i. Obericht., 26, Febr. Polen versuchten eine von der Freien Bereinigung einberufene Versammlung der Deutschen in sprengen. Dabei entstand ein Tumult, wobei ein polntscher Arbeiter, der mit einem Stuhlbein auf Deutsche einhieb, durch einen Schuf in den hals verlett wurde. Ginem verstärkten Polizeiaufgebot gelang es schließlich mit Hilse von Sicherheitsmannschaften, die Ruhe wieder herzustellen. Pairouillen durchziehen die Straffen. Am Landgerichtsgebände stehen Maschinengewehre.

Mindau mieber in bentichem Beiig.

WIB. Biban, 26. Febr. Die Stadt Bindan wurde durch einen gleichzeitigen Angriff auf ber Land, und Geefeite non den reichsbentichen Truppen und bentiche baltifden Landwehrformationen nach heftigem Rampfe eine genom men.

Die Streifbewegung. Segenftreit in Salle.

MIS. Salle (Saale), 26. Febr. Jum Protest gegen ben ipnetatikischen Gisenbahnerstreit haben die Teles graphen, und Fernfprechbeamten bie ber übrigen Be: körden und auch die Aerzte iher Tätigleit eingestellt. Die Sanptitragen ber Stadt werben von großen Menichenmaffen durche wen. In irgendmelden Gewalttätigleiten ift es aber bis gur Dits togsitunde nicht gekommen.

Der Generalftreit in Birna beendet.

III. Dresben, 26. Febr. Der Generalitreit in Birna ift beenbet. Die Offigiere ber Birnace Garnijon murben abgefest und die unverheirateten Difigiere gur 216: reise gezwungen. Sonftige 3mifchenfalle haben fich nicht er: eignet. Der "Bienaer Anzeiger" erscheint bereifs wieder.

Belagerungsanftand in Ajdaffenburg.

BEB. Minaffenburg, 26. Febr. Der Arbeiter. n. Colbaten: rat won Afchaffenburg hat ben Belagerungsgnftanb Abee Stadt und Begirt Afchaffenburg und bie Borgenfur über bie Tagesgeitnagen berhangt.

Generalftreit in Seilbronn.

o Beilbrunn, 26. Gebr. (Brivattel.) Anlaglich Gisners Befattung trat hente bie hicige Arbeiterichaft in Benenalftreif ein; die Beitungen find in ber Grübe nicht er-Wienen. Eine Angahl Gefchäfte find gefchloffen:

Die Ereigniffe in Banern.

3um Streit in Banern,

WIB. Münden, 25. Febr. In einer Bekanntmachung des Zenfrafrates des Bollsftaates Banern wird für die Beit in der Arbeiter wed Angeliellte am 21. bis 24. Febr. die Arbeit eingestellt haben, um gemäß ber Aufforberung ber Revolutionsregierung gegen das am Ministerprafibenten bes Bolfssmates verübten Berbrechens zu protofficzen, und die Renolution gegen renftionare Angriffe zu fichern, beine Rurgung ber regelmäftigen Arbeitsverbienfte eintrefen. Das steine gill fite ben Trancriag am 26. Febr.

Der Terror in Minden.

Eh. Wurgburg, 26. Febr. (Privattel.) Die Dun : dener Rommuniften haben am Dienstag weitere 28 Berianen als Getfeln feftgenommen. Es find jest 73 Berjonen in Bermahrungshaft, unter ihnen find alle Mitalieber ber friiheren Rabinette Sertling und Daufl, joweit fie in Dlünchen weilten. Die preußtiche Gejandtichaft in Munchen wird durch bewaffnete Spartafiften tontrolliert. Bis geftern Dienstag nachmittag maren in München 3000 Gewehre an das Proletariat ansgegeben.

Aners Zuftand hoffunngslos.

MIS. Minchen, 26 Febr. Meber ben Buftanb bes ichwerverletten Minifters Aner wird mitgeteilt, bag fich fein Buftand in ber legten Racht wieder verfclimmerte und daß mit seinem Ableben gerechnet werben mig.

Beftattung Gioners.

Dr. Münden, 26. Febr. (Eigener Drahtbericht.) 26m heutigen Bestattungstag Eisners begann icon frühzeitig ber 3us ftrom jur Therestenwiese wie gum Ditfriedhof. Der befohlenen Sdywarzbeflaggung ber öffentlichen Gebaube haben fich Rirchen und Abelshäuser, Banten und Privathäuser auch in denjenigen Sauviftragen angeschlossen, burch die der von der Theresienwiese jum Oftfriedhof siehende sahnenreiche große Trauerzug fich nicht bewegte. Bur Beforderung der jetzt führenden Berfonlichkeiten wurden Sosequipagen verwendet, die Rutscher in der often blanen Livree mit fieifen runden Filzhüten und roten Armbonbern. Die Arbeit ruht in ber gangen Stadt. Alle Geschäfte sind vorsichtshalber geschlossen. Um 10 Uhr begann bas besohiene halbstündige Trauergeläute und gleichzeitig eine gewaltige Schiegerei in der gangen Stadt. Gewehr= und Dias idinengewehrfeuer und Kanonenichtiffe vexurfachten ein großes thetale has non durch das Orobnen der niedrig genendel Mieger verstärft murbe.

Im Tranerzug, ben 6 Flieger begleiteten, waren zahlreiche Mufikapellen mit vielen ffahnen, ferner bayerische Knappkhaften in ihrer charafteristischen Tracht und auch eine Abord ieung von 10 Ruffen aus dem Gefangenenlager Puchheim. Sie irugen nach heimatlicher Art Eisners Bild. Unter den Krängen, die bis zu 21/2 Meter Durchmesser aufwiesen, waren auch

folde amerikanischer Sozialisten. Der Borbeimarsch bes Zuges danerte mit Stodungen eima

sein. Die Durchzugsstraßen waren dicht mit Schaulustigen befett.

Für die Maffen war die Tranerfeier auf bem Martinsplat vor dem Oftfriedhof nach dem gestern schon bekanntgegebenen Programm. Im Innern des Friedhofes vor der aufgebahrten Leiche war durchaus klassische Trauermusik und stumme Kranzniederlegung. Die Gedachtnisrebe hielt der Anarchift Landauer; es folgten furze Worte-der Kranzbringer.

Dann murbe ber Garg unter Trauerjalven von Matrofen gur Fuerbestattung gebracht. Rur die Witwe mit den nächsten Angehörigen und Freunden solgten. Ein Grablied des Na-tionaltheaterchors beschloß die Feier. Matrosen besorgten auch das erzwungene Tranergeläufe in den Kirchen, von denen sie bezahlt werden müssen.

Ertlärungen der Stadt und Univerjitat Minmen.

Pr. München, 26. Febr. (Privattel.) Im Magistrat sprach Oberburgermeifter Dr. von Boricht höchfte Entruftung und tieffte Abichen aus über die grauenvollen Bluttaten, die Münchens Namen als friedliche Pflegeftätte alles Edlen und Schönen ichandeten. Der Tag, der Banerns politisches Leben wieder in geordnete Bahnen lenken sollte, set zum Tag des Fluches geworden. Die Gemeindeverwaltung entsendet eine Abordnung gur heutigen Tranerfeier.

Br. Münden, 26. Jebr. i Privattel.) Der Studentenausichuf ber Universität spricht seine tiesste Entrustung und Abschen aus über den politischen Mord, bezweiselt aber. daß Eisners Aftentäter ein Angehöriger der Universität fei. Gelbitverftandlich fonne die Tat eines Einzelnen, Unperantwortlichen ebenfowenig ber gefamten Stubentenschaft zur Laft gelegt werden, wie die Tat an Auer und Diel einem Angehörigen des Standes und der politischen Partei des Täters angerechnet werden fonnte.

Rettor und Senat ber Universität beflagen, daß ein Mann, wenn aud thur der Form nach ihr angehörend sich zu einem Motd hinreißen ließ. Sie verwerfen die Gemalttat, verwahren fich aber dagegen, daß dieselbe der Universität und ihren Angehörigen zuge-

Dentidy-Gesterreich.

Berhaftung eines Kommunistenführers.

MIB. Wien, 26. Febr. Das "Fremdenblatt" meldet: Der Kommunistenführer und Herausgeber der "Sozialistischen Rundschau" Baul Friedlander aus Mien, der bei ben fommunistischen Ereigniffen in Graz eine Rolle spielte, wurde in Brud am Bur verhaftet.

Frankreidz.

Bum Befinden Clemenceaus.

WIB. Paris, 26. Febr. Man enflärte am Dienstag, daß das Befinden Clemenceaus so gut sei, wie man es nicht besser wünschen könne. Elemenceau hörte das Egposé der Arbeiten an und unterhielt fich barauf längere Zeit mit Bicon.

Mus Italien.

Arbeiterbewegungen in Stalien.

o. Bajel, 26. Febr. (Briv.) Die Schweiger Blätter melben ben Ausbruch von ernithaften Arbeiterbewegungen in oberitalienischen Städten. Es verlautet, daß in Turin, Mailand und Bologna Arbeiterrate in Bildung begriffen find. "Avanti" meldet laut "Bafl Rachr." aus Vologna, daß dort eine riefige sozialistische Kundgebung stattfand, an der etwa 40 000 Berjonen mit 200 Bannern teilnahmen. Lange Büge durchzogen die Stadt, in deren Mitte fich gablreiche Kartelle bewegten, welche die ruffische Revolution feierten und die Berwirflichung der Forderungen ber fozialistischen Bartei verlangten.

Rönig Bittor Emanuel ermorbet?

Wien, 25. Febr. Wie das amtliche tschecho-flowafische Pressebureau melbet, veröffentlicht eine in Marburg erscheinende Nowenische Zeitung die mit Vorsicht aufzunehmende Nadricht, daß König Bitter Empnuel von Italien ermorbet worden fei. (Fref. 3tg.)

England.

Rudtritt bes englischen Gesandten im Sang.

London, 26. Webr. Der Unternaatsjefretar de erflärte im Unterhaus, daß der britische Gefandte im Haag, Townsen, feine Entlassung eingereicht habe. Diese sei bewilligt worden, aber der Gefandte habe fich bereit erflärt, bis Ende des Commers auf dem Boiten au verbleiben.

Sauptredatteursmedfel der "Times".

BIB. London, 26. Febr. (Reuter.) Sir Geoffren Damson legte fein Amt als Sauptrebattent ber "Times" nieber. Wedham Steed, der bisherige Redafteur für das Ausland, murde zu feinem nachfolger ernannt. In seinem an Walter, dem Brafidenten der "Times" Comp. gerichteten Entlassungsgesuch schrieb Damson, er habe seinen 13% Stunden. Es mögen wohl etwa 4000 Menichen gewesen Enkalus schon vor einigen Wochen gefaßt, als es klar ersichtlich ge-

wesen sei, daß Northelisse dauernd mit der Politik der "Times" uns frieden sei, weil sie mit seinen eigenen in anderen Blättern jun Ausdrud gebrachten Meinungsäußerungen nicht übereinstimme.

Internationale Seemannstonfereng

WIB. London, 24. Febr. Die große Konferenz des international fen Seemannsverbandes murbe beute in London eröffnet. Solland bal ich geweigert, Bertreter gu entjenden, ba ben Bentralmachten feint Einladung überfandt murbe.

Bur irifden Bemegung.

WIF. Baris, 26. Febr. (Reuter.) Das Sinn Feinermitglich bes Dubliner Barfaments gelfn ift hier als beglaubinge Wejandter ber borläufigen Regierung ber irifden bublit eingetroffen. Er fanbte ben Delegierten auf ber Frieben fonferens einen Brief, in bem er Anertennung ber Unabhangigtet Brlands und Sulaffung gum Bolferbund verlangt.

Dänemark.

Die Bertreter bes ruffifden Bolidewisnuf jurudgewiefen.

TIL Kanenhagen, 26. Febr. Der chemalige bolichewistische Lettreter Ruftliche für Dänemark, Larin, ber Samstag in Dänemark ausgewiesen wurde und versucht hatte, nach Deutschland zu gelangen ist an der Grenze zurüngewiesen worden. Er befindet sich auger blidlich im Sotzl. Giediar" in Ausgewiesen ges blidlich im hotel "Gjebier" in Internierung, (Deutsche Alle.

merika.

Wiljon in Washington.

MIB. Waihington, 25. Febr. Reuter. Brafibent Billot ift heute morgen hier angetommen. Das Rabinett itt am Radmittag jujammen,

Das Reuferiche Buro melbet aus Walhington, bag Prafiben Miljon die Geschasnorlage durch die den Arieassti winntern eine Stener von sechs Milliarden auferles wird, unterzeichnet habe.

lleue Derschleppung der Friedensverhandlungen

BEB. Bern, 26. Febr. Der "Temps" beröffentlicht eine lane Rote über ben Berlauf ber Stonferengarbeiten, die von ber bente gegebenen Habasnote in verschiedenen Puntten wesentlich abweid. Bie der "Temps" erfährt, soll der Baffenftillftand allerdings Friedenspräliminarien als Grundlage dienen. Sier aber sei grund sabliche Ginigung unter den Konferenzmitgliedern erzielt worden. Was jedoch die Möglichseit, den Waffenstillstand auch auf die Finals Haufeln und die ferritorialen Forberungen ausgudehnen, anbeiti fo jeten hier die gröften Meinungsverschiebenbeiten aufgetet Beber die Territorialausichuffe, noch die Ausichtiffe für die Wieber gutmachung hätten ihre Arbeiten in abjehbarer Beit beenbigt.

Die Territorialausschiffe wurden ihren Schlugbericht faum pot Ende der zweiten Sälfte des Mary der Konferenz vorlegen tonne Die Finanzausschuffe hütten ebenfalls noch die wesentlichsten Bund du bereinigen. Es scheint beshalb, meint der "Temps", daß die ierten doch wieder auf den Gedanken gurudtommen muffen, eine ledis lich militärische Konvention mit Deutschland abzuschließen, ober abe vielleicht ein bis zwei Monate zu warten, um eine deutsche Baffen stillstandstonvention auszufertigen und bis bahin mit dem Provie rium sich zu beznissen. Gegen das Provisorium werde allerdings pon den verichiedenen Stellen die ichwerften Bebenten geltend gemach

Don der badischen Nationalversammlung.

:: Karlsruhe, 26, Febr. Wie wir horen, ift die fur diese mode in Aussicht genommene öffentliche Sibung ber Babifchen Rational versammlung auf einen Sag der nachften Woche verichoben mot In diefer Situng wird auch von dem Finangminister in ausführliche Rede ein umfassendes Bild unserer Finanzlage gegeben werden. Durch die jüngsten Greignisse veranlagt, wird der Berfassungsausschaft die zweite Lejung des Berfassungsgesetes sehr beschleunigen und bie Fraklionen der einzelnen Parteien haben sich dahin geeinigt, das fassungsgeset in einer einzigen öffentlichen Sibung du berabichiede

Mus Dem Berfaffungsausichuß.

:: Karlsruhe, 26. Febr. Der Berfassungsansschuß der Badilcher Nationalversammlung beschäftigte sich, wie surz gemeldet, in der letzten Situng der ersten Lesung des Berfassungsentwurfes, noch ein mal mit der Partonatssrage. Bon democratischer Seite war hierd ein Antrag eingebracht werden, dehingebend der Weltswate auf ein Antrag eingebracht worden, dahingebend, daß alle Patronate aufgeben bind uheben sind. Demgegenüber wurde von den anderen Frakting etont, daß die standes- und grundherrlichen Patronate privatredisch niprijka sind zuheben sind. Unipriihe find, in die die Berjaffung nicht ohne weiteres eingrei fann. Man könne wohl die landesherrlichen Patronate aussiche im übrigen sei aber die Besehung der Kirchenämter eine innertieb Angelegenbeit. Auserdem Liebung der Kirchenämter eine innertieb Angelegenheit. Außerbem liegen von der katholijden und eband hebung der privaten Battonate ais unberechtigten Gingriff in im innerfiechliches Necht aufsassen militan

Mit 16 gegen 5 Stimmen wurde sodann nach längerer Aussprech die Patronalsfrage wie folgt entschieden: "Die landesherrlichen nate werden aufgehoben. Die Kirchenämter werden durch die Kirchen felbst verlieben". Domit wer die kirchen durch die Kirchen Damit war die erste Lejung ber Berfaffung

felbst verlieben". Damit war die endet. Rächste Sitzung unbestimmt.

zweden gebrauchten Kohlen jetzt zu Beleuchtungszweiten verwenden werden fonnten.

Turnen, Spiel und Sport.

Difenburg, 26. Febr. Ein "Stadtausschut für Leibesübung die gerade jest so überaus nötige, umsassende Förderung der geibes übungen tundgeben.

Freihurg, 26. Febr. In einer dieser Tage hier stattgefundenten gemeinschaftlichen Sitzung berufener Bertreter haben sich die einen und Sportnereine Freihung von gestellte bertreter haben sich die einen Sportnereine Freiburgs (einichl. ber fonfessionellen) 30 Arbeitsausichuk vereinigt, um ihre bis jest getrennten Bestrebung einheitlich zusammen zu fassen und der Bedeutung des Tutners Gpielens und Sportes weitere Entwicklungsmöglichkeiten Als Vertrauensmann wurde Hert Geh. Rat Prof. gekeite delegiert, der demnächst mit dem in Karlsruhe bestehenden "nad ausschuß des Landtages für Körnernstere und Controllenden "nad ausichuk des Landtages für Körperpflege und Jugenderziehung der Regierung in Verbindung tritt, um gemeinsame Nichtlinien für das gange Badnerland zu erzielen.

Kleine Beitung.

Kleine Beitittig.

** Eine nene Art der menissischen Strablung. Die Frage innik weit die Annahme einer ipezifischen Einwirkung, z. M. einer gradlunk dei der Einleitung des hopnotischen Schlafs möglich sei, ist von dei wie er in der "Hygier" ausführt, eingehend untersucht worden die fragen der Graehnister eine siarse Beeinflusung der Saufensbillität durch hopnotischer eine siarse Berührung der Saufensbillität durch hopnotischer eine siest die Empfindung der Sauf möglich ist; zentrisugales Streiche sest die Empfindung dis zur Anästbesie herad, zentrisugales Streiche siest die Empfindung dis zur Anästbesie herad, zentrisugales Streiche sehnenduntte rust ensprechende gesemäßige Kontraktionen der Wuskelden der Swischen gesemößige Kontraktionen der Reiall, treten die sensiblen und utotorischen Essenschen und kein der Kraben nungsmedien haben sie aus s. Bappe, Banmroolle). Gei der Straben ung medien es sich nach Alruk, um eine Energieitrahlung werden Art, die imikande ist, sowohl peripherische Sennenaanparate von der Benten zu beeinflussen. Onsferische Shanpione sekundaren der Kraben ist des Sussenschen Straben und kein der Kraben ist der Straben ist der Straben ist der Straben ist der Straben der Straben ist der Stra

Theater, Kunst und Willenschaft.

a Racistuhe, 26. Febr. In ber geffrigen Aufführung von Berdis leidenschaftspoller Oper "Rigoletto" war in ber Rolle bes herzogs einem jungen Sohn unferer Stadt, herrn Dr. Frig Lang, jum erstenmale Gelegenheit gegeben, die Buhne zu betreten. Die Frische und Lebhaftigleit feines Wefens, die natürlich ber Bühnenschulung bebarf, nahm vielfach für ihn ein. Einen guten Eindrud machte auch bas icone stimmliche Material, über bas der junge Ganger verfügte und das es ihm gestattete, in Selligfeit und Kraft soin Organ au entfalten. Daß er in ber Ausgestaltung feiner Gefangstechnit und in ber Einfachheit und Beseeltheit des Ansdruds noch zu lernen hat, darf wicht dazu führen, von ber Möglichkeit feiner fünftlerischen Zukunft gering zu denten. Als erster Buhnenversuch betrachtet, war die Leifinng - die Partie des Herzogs ift der Schwierigkeiten voll - aller Amerlennung wert und jand darum auch beim Publikum beste Aufnahme. Dag Dr. Lang fich so burchzusetzen mußte, wollte neben den bedeutsamen gesanglichen und darstellerischen Leistungen Herrn Zieglers als Rigoletto, Fran von Ernsts als Gilda und Frl. Bruntsch als Maddalena befonders noch etwas heißen. Das Orchefter unter herrn Lorent hatte feinen ausgefucht fraftigen und temperamentpollen Tag, wemiger ware bier zuweilen micht gewesen. Aber die mirtiame Mufit rif boch die Mitmirfenden und bas Bublidum gleichermagen mit fort und fo fand die Gesamtaufführung vielen und lebhafteften Beifall.

Mernischtes.

BEB. Berlin, 25. Gebr. Der Borftand bes Bereins Dentidjer Beitungeverleger hat fich in feiner heutigen gemeinfamen mit den Berfreiern ber Preffevereine mit der wirtichaftlichen Lage ber beutiden Zeitungen beschäftigt. Diefe Lage fei fritischer als je geworben. Die Beritellungetoften find infolge der Lohnerhöhungen, des Branges, die mabrend bes Krieges eingestellten Arbeitsfrafte bebalten und bie aus bem Krieg heimtelrenden wieber einstellen gu muffen, ber Berabfeinung ber Arbeitszeit uim. in einem bisber noch bagewesenen Grade gestiegen. Um auch nur einen teilweisen Undeleich für die ungeheure Mehrbelastung zu sinden, sind die Zei-

tungsberleger gezwungen, eine Erhöhung ber Bezugs, und Anzeigen-

WIB. Baris, 26. Febr. Enoner Blattern gufolge nimmt bie Grippeepidemie gn. In Baris werden burchichnittlich 240 Grippefrante in Die Rrantenhäufer taglich einge-

Die Bolitit im Rongert.

Stettin, 25. Febr. Kapellmeifter Scheinpflug und mit ibm das gesamte Blüthner-Orchester holte sich bei seinem hiesigen Konzert wegen der Mitwirtung bei der Beijegung Lieblnechts eine **Nosuhr.** Als Scheinpflug das Bodium bestieg, setzte, wie die "Stettiner Abendpost" berichtet, ein großer Tumult ein. Scheinpflug suchte barauf in einer Ansprache sein Verhalten zu entschuldigen. Als die darauf in einer Ansprache sein Verhalten zu entschuldigen. Als die Protestruse jedoch nicht verstummten, sorderte er den Teil des Publifums, das mit feiner Saltung nicht einverstanden fei, auf, den ju verlassen. Daraus verließ auch ein großer Teil des Publikums den Saal; doch kaum hatte Scheinpflug den Taktstof wieder er-griffen, als von neuem ein ungeheurer Lärm einsetzte, so daß das Konzert nicht stattsinden konnte.

Dr. Quibbe beftohlen.

Br. München, 26. Febr. (Privattel.) Dem demofratischen Abgeordneten Dr. Quidde ift auf ber Reife nach Beimar fein gefamtes Gepad geftohlen worden.

Alnat Ridlins ans bem Eliah.

= Berlin, 25. Febr. Die die "Deutsche Zeitung" melbet, follte der frühere Reichstagsabgeordnete Ricklin von frangöfischen Gendarmen verhaftet und aus bem Elfag ausgewiesen werden. Er hat sich aber der Festnahme durch die Fluck nach der Schweiz entzogen. (Frkf. 3tg.)

Ende ber frangofifden Rohlenfrije.

WTB. Paris, 26 Febr. (Agence Hovas.) Lougieur erklärte, die Kohlenkrije könne als beendigt angesehen werden. Die Ermäch-tigung zum späteren Schlusse der Cases und Restaurants werde in kurzer Zeit erieist werden, da die während des Bindess zu Seife

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Badische Chronik.

6 Mannheim, 26. Febr. (Privattel.) Die seit längerer Beit hier befindlichen frangosischen Truppen in Stärke von etwa 2 Bataillonen find heute früh unerwartet mit dem gesamten Trof nach Ludwigshafen abgerudt. Der Berfehr mit Ludvigshafen wurde daraushin sosort gänzlich gesperrt sodaß also alle mit Ausweisen versehene Personen nicht mehr über ble Rheinbrüde bürfen. In Mannheim werden diese Maßnahmen lebhaft besprochen und von verschiedenen Geiben wird behauptet, daß sie mit Unruhen und Meuteveien unter den kanzöfilden Beiagungstruppen in Verbindung stehen

O Schriesheim, 25. Febr. Hier find in sechs Fällen die echten Blattern festgestellt worden.

Unstimmigkeiten gegen den Soldatenrat ber Train-Erfakabteilung 14.

3 Durlat, 25. Febr. Schon einige Zeit hörte man in der hiefigen Berollerung Verlichte über entstandene Differenzen zwischen einem togen Teil von Mannichaften der Train-Abteilung 14 und dem da elbit leither tätigen Solvatenrat. Heute ist nun durch die Abteilung bekannt geworden, daß durch 404 schriftlich abgegebene Stimmen der Rahlberechtigten aller Eskodrons und des Ersay-Bjerdedepots sämtslichen aller Eskodrons und des Aden berzeitigen Bertretern des Coldateurats ber Train-Abteilung 14 ein Migteauen schriftlich ausgesprochen worden ist. Die weitaus röbte Mehrzahl ber Abteilungs-Angehörigen verlangt damit Neuwähl Soldateurats, die auch sofort angeordnet worden ist; sie hat schon am 3. März d. I. zu ersolgen; wie der heutige Parolebeschst der Abbellung be agt.

Demgegenilber hatte sich ber Sosbatenvat veranlaßt gesehen, auf tonte abend 1/28 Uhr eine öffentliche Bersammlung in die Festhalle Chauberaumen, morin er fich über seine seitherige Tätigteit äußerre Begenüber etwaigen Angriffen rechtfertigen werbe. Der Gin-Sool war ganz besett. Herr Winter, vom Landesausschuß der Sols batenoat seien nicht alle auf freiwilligem Wege zustande gekommen einige hatten fie wieber gurildgezogen. Mieberholte 3wifchen-The Regen erkennen, daß nicht alle Anmefenden gleicher Ansicht waren, selang aber boch die Ruhe aufrecht zu erhalten, so daß die Vermlung einen ordnungsmäßigen Berlauf nehmen tonnte

Großes Borurtoil gerstreut hatte bas Erscheinen bes Abreilungs odinfanden, Oberseutnants Grobholz, der in ruhiger, sachlicher Weise n den Anwesenden sprach und sie zur Ruhe nud Mähigung aussor-der. Die 404 Unter driften gegen den seitherigen Soldatenrat seien em Abieilungs-Komandent auf regelrechter Grundlage zugegangen, und da seit es psilogicemäß am Platse gewesen, durch Anordnung von Remochlen einzugreisen. Wenn die Sosdaten die seitherigen Leute weber haben wollten, so sei ihnen am 5. März hierzu Gelegenheit

Reichlicher Beifall Tohnte die Liorte des Abjutanten Die nachfolgenden Redner suchten alle die seitherige Tätigkeit des Soldatenrates Durlach als eine recht arbeitsreiche und dormenvolle dingufiellen, was aber vielsach nur mit Undank gelohnt werde. Jeden, battoren, wie der Borstand des Standort-Sofdatenrats Stein verwite noch alle gegen den Soldatentat vorgebrachten Einwände gu olderlegen, insbesondere jenen, als scien die Wahlen auf nicht korreklem Bege suftande gefommen.

hatte zum Refustat, daß der größte Teil der Bersammlung auf einer Neuwahl bestand.

Die Ermordung des Kommerzienrats Renther. # Mannheim, 26. Febr. Bu ber Erichiehung bes Kommerzien rats Karl Reuther von der Firma Bopp & Meuther, über die wir turz gemeldet haben, wird dem "Mannh. Generalung." von authentischer Seite noch berichtet: In der Fabrik waren Lodnsorberungen gestellt worden. Die Verhandlungen dauerten dem ganzen Vormittag. Die Forderungen bestanden in Abschaffung der Atsordenbeit und Erkälten der Atsordenbeiten der Atsorde arbeit und Erhögung der Löhne. Auch die Beamtenschaft erklärte sich mit dem Berlangen der Arbeiter solidarisch und stellte ebenfalls Forderungen, die auf Erhöhung ihrer Besüge hinansliesen. Das Aftenstat auf Rommerziehrat Reuther, des Mitinhabers der Majchinens fabrik Bopp & Reuther, ift unio unerflärlicher, als der Getötete, der fich in weiten Kreisen großer Wertschätzung und Beliedtheit erfreute, ich selbst ilberhaupt nicht an den Berhandlungen beteiligte, sondern viese seinen Directiopen überließ. Kein Mensch bachte an ein Attentat. Als Herr Neuther gestern nachmittag seine Billa in Waldhof versieß, um den kurzen Weg nach seinem Biiro zurüczusegen, wurde von einem Menschen ein Schutz abgegeben, der ihn töblich traf. Kommergienrat Karl Reuther ist 42 Jahre alt geworden. Er wurde in Manneim als Sohn des Gründers der Firma Bopp & Reuther geboren und trat nach beenderen Studien als Mitinhaber in das Unternehmen ein, in dem er an leibender Stelle unermildlich tätig war und so viel gu der weiteren Entwicklung der bedeutenden Maschinenfahrtk beitrug Er war Borsihender der Metallindustriellen Badens und der Pfalz. Auch als Mitglied des Schlichtungsausschusses für die Beilegung von Streitigseiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in der Mannheimer Industrie hat er segensreich gewirft. Während des Weltkrieges wurde er wegen seiner vielen Berdienste zum Kommerzienrat ernannt. Er hinterläßt eine Witwe und flinf Kinder. Bon einer anderen Seite wird die Sache so dargestellt, das die Lohnforderungen abgelehnt wurden und als Kommerzienrat Reuther über Fabrifhof ging, hatten Arbeiter gerufen! Sebt ihn! Darauf babe Mann, ber mit einem Sandkarren gerade vorüberfuhr, auf ihn Der Mörder entfloh nach dem naben Kafertaler Wald und war die zum Abend noch nicht gesaht Großer Unmut soll auch gegen Komm. Mat Reuther bestanden haben, weil er anlählich der legten Worgunge in Mannheim aus seiner Mohnung nachts heraus gerufen haben foll, mit Lumpen verhandelse er nicht. Diesen Ausdrudt foll Nouther wieder zurückzenommen haben. Untersuchung ist eingelettet. Die Fabrik bleibt morgen gelibloffen. - Eine bei Schluß der Redaktion eingegangene Draffnachricht besagt, daß der Mürder des Kommergienrais Reuther ein 37 Jahre alter verheirateter Taglöhner mamens Georgi fein foll, ber nicht zur Arbeiterschaft ber Fabrit gehört. Der Fabritbetrieb bleibt vorläufig vollständig ruben, da fich auch die Angestellten mit der Arbeiterschaft sostvarischen er-

And der Toudschliebliebt.

flärt haben,

Morgen Abend 8 Uhr

V.Vortrag.

Abonnements noch zu halben Preisen, Ein-zelkarten A 3.—. sie

Saget !
Hür Reparaturen an Jagbaetwehren ift jeht bic geeignetite Zeit, insbesond.

geeranethe Feit, insbesond. Für Reuschäftungen u. Um-änderungen, Aufertigung b. Sinlegläufen, Ausführ-ung von Zielferurohrnor-tagen ufw. d. Waffen-Ratzel, Kaiserfrade 229, Sin-gana Sirschitraße. Bions

Reise-Kartons

and farfer Lederpappe n

58,37,14, 62,40/15 cm,
4 Kaften gleich einem Sats
ineinaudergestellt, à Sats
Mt. 15,—, ohne Gurten u.
Griff Mt. 7,50, dinnen
Karton Mt. 5,50, liefert
leistungsfähige Fabrit.
Angebote unt. 2321a an
d e "Bad. Bresse". 3.8

Zigarren

(nur reine Tabake). Bin dauernder Abnehmer den Postens, Preislage bis k. 400 d. Mille. Angebote an

H. F. Wilhelm Gross,

Fruchtallee 5.

Hamburg, 2409

Rathaussaal

Karlsruhe, den 26. Februar.

ff. Beisehung. Unter außerordentlich starfer Anteilnahme aus allen Kreisen der Einwohnerschaft sand beute vormittag 1/12 Uhr auf dem Sauptfriedhof die Beisetung des in diesen Tagen hier ver-storbenen Mitinhabers der Firma F. Wolff u. Sohn, Stadtrat Otto Miller, statt. Die Feier in der Friedhoffapelle, der als Vertreter der Stadt Oberbürgermeister Siegrift mit den übrigen Bürgermeistern sowie zahlreiche Herren des Stadtrats und des Rürgerausschusses beitvohnten, wurde durch einige Lieder des aus den Angestellten und beitern ber Fabrik gebilbeien Chores eingeleitet, worauf ber Neffe Berftorbenen, Serr Bifar Bilhelm Röhricht, Die tiefempfundene Die Bersammlungsleitung beabsichtigte, ein Bertrauensvotum für niederlegungen von Seiten der dir die Reisenden derfelben derfelben derfelben Serr Graeflein Serr Stang und für die Arstitumen, ob eine Neuwahl erforverlich sei oder nicht. Die Abstitumung beiterausschüffe derr Kreds. Sie alle widmeten dem dahingeschiedenen

Chef herzlich anerkennende Worte tiefsten Bebauerns. Daran schlossen fich unter weiteren Nachrufen und Kranzniederlegungen Vertreter bes Militärvereins Karlsruhe, ber Schützengesellschaft Karlsruhe, Herr Beh. Hofrat Rebmann für die beutsch-demokratische Partei, Berr Oberhofprediger Fischer für die Kirchengemeinde, dann Bertreier bes Reuoststadt-Bereins, ber Bereine der Oftstadt, des Runftbereins u. b. Mit einem wundervoll gefungenen Choral war die Feier in der Kapelle beendet, worauf der Sarg zu Grabe getragen wurde.

X Der Gewerbe-Berein Karlsruhe e. B. erfucht uns, auch an biefer Sielle seine Mitglieber auf ben am Freitag abend 8 Uhr, im Sotel "Briedrichshof" ftatifindenden Bartrag über: "Rohstoffversoraung ind Bertrieb ber entbehrlichen Beeresguter für das handwert" bir-

Einen Lieber- und Ballabenabend veranstaltet der Bartionist des Mannheimer Nationaliseaters heinrich Thiemer, am Donners-tag, 27. Jebr., abends 7½ 1867, im Eintrachsfagle. (Näheres siehe

= Gelbstmord. Ein Damenschneiber aus Schleusingen hat in gestern nittag in einem Ansall von Geistesstörung in seiner Wos-nung in der Asademiestraße mit einem Rasiermesser den Hals durch dynitten. Der Tob trat sofort ein.

Berhaftet murben: Gin Mechanifer aus Ronigsbach und ein Hausbursche aus Albensteig, weil sie in der Nacht zu gestern im Fforz-heim einen Wasen mit Pferd im Wert von 4000 Mt. stahlen und hier zu versausen sichten; ein Taglöhner von Wiesloch und ein Frein-hauer aus Renchen wegen Diobstahls sowie ein Taglöhner aus Kaiserslautern wegen Betrugs.

Tierschutzverein.

erzielen Sie schon nach kurrem

Der Verband der Angestellten-Ausschüffe von Karlsruhe und Umgebung

wurde am 17. Februar 1919 in einer sahlreich von den Angestellten-Ausschülfen der Stadt Karlsruhe und Umgebung besuchten Bersamm-lung im Gartensaal des Kestaurants Moninger gegründer.

Amed bes Berbandes ift gleichmähige Wahrnehmung und Bertretung der gemeinsamen Intereffen der Angestellten. bon Rarlsrube u. Umgebellten-Ausschuffe ber namhaften Firmen Rarlsrube u. Umgebung erflärten einmutig ihren fofort. Gintritt. Samtliche Angestellten - Ausschuffe, die dem Berbande noch nicht merben in ihrem eigenen interesse und Einteren Befamtheit bringend gebeten, ihren fofortigen Beitritt gu erklaren.

mann, Karlsrube. Porkstraße 44. l. — Mündliche Auskunft abends 7 bis 8 Uhr.

An familide Angestellten-Ausschüffe

bon Karlsruhe und Umgebung!

balb 8 Uhr, findet die 3153

Bertrauensmänner - Berfammlung

der Angestellten = Ausschuffe

von Karlsruhe u. Umgebung

im Gartensaale des Mest. "Moninger" statt. Bon sebem Angestellten-Ausschuß sind hierzu twei Bertranensmänner zu entsenden.

1. Babl des Borstandes. 2. Statuten.
1. Deuerungsbeihilfe u. Gehaltszulagen.
1. Deuerungsbeihilfe u. Gehaltszulagen.
1. Deuerungsbeihilfe u. Gehaltszulagen.

Berband ber Angeftellten-Ausschfiffe. Die Rommiffion.

der Aerlantwerein wricht folgenden Sendern von a dan und erhödten Beiträgen (1918) den derzlichen auch und erhödten Beiträgen (1918) den derzlichen aus: Waschrech und ein nicht genannt sein wollender eitrischerer des Alerichutes; M 20: Freilr. von Eödier, Krau Kaschrech und ein nicht genannt sein wollender eitrischerer des Alerichutes; M 20: Freilr. von Södier, dieser, Frau von Eichnetze des Alerichutes; M 20: Freilr. von Onich und kast Janier, Frau Fard Start, den die und die der Krau von Duich, de Komm. Karl Mung (Bonn), Frin, von Onich, de Komm. Karl Gernsbach), Geb. Komm. Karl Koelle, Frau kant, Fri. Georgine Müller, Krau Kr. Krins, M. Arolle, Fri. Georgine Müller, Krau Kr. Krins, M. Arolle, Fri. Georgine Müller, Krau Kr. Krins, M. Liebligemeinde Wertbeim, Bankler Willekter, Volle Bindt; ann darüber: Fri. Zulie Bredt, Fri. Fri. Eile Bindt; ann darüber: Fri. Luise Bredt, Fri. Tarie darischer Morret; M 5 stifteten 86 Mitglieder. 3135

Daniels Kontektionshaus Withelmstrasse 34, 1. Treppe. Telephon 1846.

Winter-, Rips-u. Seiden-Mäntel

Jackenkleider, Röcke, Blusen,

Seiden- und Voilekleider, Konfirmanden- und Kinderkleider.

Keine Ladenspesen.

Ortsberein Karlsruhe.

Melbeftelle für bie bemoer. Jugend aur Aufnahme in die Jugenbaruppe unseres Vereins: Waldfir, 63, II. Fernfprecher 5050. Der Borftand.

Passions = Festspie

Städtische Festhalle - Karlsruhe.

Art Oberammergauer

unter Leitung und Mitwirkung der berühmten Christme-und Judasdarsteller Ad. und Gg. Fassnacht aus Bayern, sowie hervorragender Passionsdarsteller. 250 Mitwirkende.

250 Mitwirkende. Auf eigens dazu erbauten grossen Festspiel-Bühne. Mitwirkung eines gemischten Chors von 150 Damen, Herren u. Kinder.

Sologesänge: Oratoriensänger Adolf Fassnacht, Tenor. Spieltage: am 2., 4., 5., 6., 7., 8. und 9. März jeden Abend 7 Uhr Anfang. Aurserdem am 2., 5., 8. und 9. März jeden Nachmittag 21/2 Uhr und abends 7 Uhr.

Schüler und Begleitpersonen zahlen am 5. und 8. Nachmittags Preise der Plätze: Mk. 620, 420, 3.20, 2.20, 1.60.

Vorverkauf der Karten in der Musikalienhandlung des
Herrn Frätz: Mätler, Kaiserstr., Ecke Waldstr.,
Telefon 388. An der Abendkasse werden eine Stunde
vor Beginn der Festspiele die noch vorhandenen Karten . Uhr halbe Preise

Die Festspiele fanden zuletzt in Düsseldorf, Essen und Aachen

mit grossem Erfolg statt.
Anschluss der Züge nach der Aufführung nach allen Richtungen. Geschäftsstelle der Passionsspiele, Festhalle.

"Lebensmittet."

Der Vorstand.

Die Gesellschaftsräume im Künsterhaus werden wegen Umzugs am

Mittwoch, den 26. Februar, abends

geschlossen. Von Samstag, 1. März, nachmittags, befinden sich dieselben

Karlstr. 10, I. St. (Prinz Max-Palais).

Unter desem Titel in Hamburg erscheinende Wochenzeitschrift für Lebens- u. Genußmittel, bringt außer interessanten Artikeln über Mar tlage, Einfuhrmöglichkeiten, Gerichtsurteilen, Bekanntmach-ungen, Anzeigen über Angebot u. Nachfrage. Probe-nummern werden nicht abzegeben. Abonnements nur durch die Post! Abonnementspreis für März

FRUIT 34 Promiss. Man bestell', indem man seinem Briefträger einen Zettel nachfolgenden Inhalts mitgibt:

An das Postamt, hier. An das Postamt, nier.

Hierdurch bestelle ich für März 1919 die in Hamburg erscheinende Wachenzeitschrift "Lebensmittel" (Zeitungsbestellamt Hamburg I, Zeitungspreisliste II, Nachtrag) zum Preise von 34 Ffg. zuzüglich 4 Pfg. Bestellgeld und erbitte Einziehung der Gebühren durch den Briefträger."

Hafpel-Maschinen

iur Chappes, Näh- und Stickeiben, eb. Kirma mit Kontingent in diesen Artiseln und Kunst-leide zu kaufen gesucht. 2416a Offerten unter J. B. 9977 an Rudolf Mosse, Verlin &W. 19.

Fine in Stenographie (Gabelsberger) burchaus et-fahrene Dame, die ichon längere Zeit unterrichtet, erteilt jungen Mädchen mit böherer Schulbildung

Privat-Unterricht

nach leichtfaglicher, schnellfördernder Methode. Sonorar mäßig. Auch Malchinenschreibellnierricht, wenn gewünscht, Anmeldungen erbeten unt. Nr. 1868 an die "Badische Presse".

Erfahrene, kapitalkräftige Fachieute, suchen be-

stehendes, auch beabsichtigte feine Neugründung zu übernehmen, resp. bestehende Pläne mit wirt-schaftlichen Ratschlägen zu unterstützen. Gefl. Angebote unter 2401a an die "Bad sche Presse".

siehend od. liegend, 10—20 m Seisfläche, gebraucht ober neu, aber gut erhalten, kauft 3058.8.2 der neu, aber gut erhalten, tauft 3058.3.2 getucht. Angebote unt. Nr. 85280 an bie "Bad. Brene

Rarl-Friedrichftraße 17. Schafwolle gegen Gett, Del ob. einer fetten Gane gu taufden

Dauptfammelftelle

pom Roten Areus Rarlerube i. B.

Bu verkaufen:

Leder-Schuhriemen,

schwarz und braun, mit Blechspitzen 2420a 100 Kaar 80 cm Länge £ 25 100 65 £ 30.

100 Baar einer Länge. Carl Weibel, Stuttgart, Gutenbergftr. 40.

Stallkübel!

Marmelabetubel & Stall. sweden, fowie au gart-nerifden 3meden geeignet

65 ... 430 70 ... 440 100 ... 425 unter Nachnahme. Musterabgabe nicht unier

Billige Preise.

Privat-

Auskünfte,

Auskunftei Hartmann

Mannheim, G 5, 24.

Born. Bedg., langi

bem. Organisation

Weißnäherin

♦ Taschenuhren ♦

venn auch reparaturbe dürftig, werden fiets ans

Weintraubs

Bu taufen gei .:

laschen, Lumpen, Papier, Keller- u. Speichertram Bostfarte an Miller Scheffelfix. 64, I. B967:

Klein. Landhaus

zum Breis b. 6—8000 A josort zu kauf. ges., fann auch z. Teil m. Kriegsanl. bezahlt werd. Zu erfr. unt B10468 in d. "Bad. Breise"

Haus

Beiliadt ober Mühlburg, mindestens 4 Zimmer im Stod, mit Einfahrt u. ret-aem Zubehör sörart au fau-sen gehacht. Genaue Unde-bate unter Nr. 2995 an de-bate unter Nr. 2995 an de-landiche Breise" erbeten.

Haus

um Alleinbewohnen in

einem Bororte Rarisruhes

Gefucht Rabe Rarlsruhe

1-2 Familienhaus

mit anichl. Garten pber Ader. Angeb. unt, 8:0461

HAUS

au faufen ober mieten

geiucht (Nähe Karlsrube). Baul Bed. Herrenalb, Gernsbackerstr. 2442a

Alder ober großeren

Garten in der Rabe bes Bingentiushauses ober

Nunitionsfabrit zu tauf.

oder zu pachten gesucht Ungeb. unt. Ar. B10438 an die "Bad. Fresse".

Schuttwagen

au kansen gesucht. Angebote unter B10443 m die "Bad. Bresse".

Blechnerwertzeug

Angebote unt. Nr. B10362 an die "Bab. Presse".

Suterhaltene Rund- u. Abkani=Maldine

1,00 m Ruslänge, Shitem

Sidenmaschine

au faufen gesucht. 2271. Anton klerthorn,

Bücher

Glimmer und

auch gebrauchte, in großen und kleinen Bosten zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe der Menge unt. Nr. 2487a an die "Bad. Bresse".

Ariegsanleihe

an kaufen gesucht. 3.2 Angeb. unter Ar. 25172 an die "Bad. Bresse".

Zigarren, von 200–600 Mt. p. Mille,

Zigareffen,

bis 150 Wit. p. Mille, s kaufen gefucht. Ungeb. 35030 an d. "Bad. Kreffe

Raufe! Raffee, Tee, unter Rr. 3140 an die "Babische Breffe".

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, aud Heine Quantitäten,

su taufen gefucht. Angeb. mit Breis unter B10435 an die Bad. Breffe.

an die "Bad. Breffe".

Ermittinngen



Statt leder besonderen Anzeige.

Tieferschüttert teilen wir unsern Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber zweiter Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel

Jacob Fass

drei Jahre im Felde, nach einjährigem, schwerem Leiden, im Lazarett im Alter von nahezu 23 Jahren fürs Vaterland gestorben ist.

Karlsruhe, Zürich, Bern, 25. Febr. 1919. Zirkel 12.

Im Namen der tieftrauernd. Hinterbliebenen: M. Fass.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 27. Februar, vormittags 1,12. Uhr, vom Israel. Friedhof aus statt. Von Kranzspenden bittet man absehen

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung; daß mein lieber, guter Mann, der treubesorgte Vater unserer Kinder

Josef Frank

Modellschreinermeister nach langem, mit Geduld ertragenen Leiden von Gott in die Ewigkeit abberufen wurde.

In tiefem Schmerz: Frau Rosa Frank u. Kinder.

Karlsruhe, den 26. Februar 1919. Rheinstraße 113. B10445 Beerdigung findet Donnerstag, den

27. Februar 1919, 1/24 Uhr, in Mühlburg statt

Slatt jeder besonderen Anzeige.

Hente abend 1/46 Uhr entschlief sanft im Herrn nach langem, schweren. mit großer Geduld ertragenen Leiden meine liebe Frau, die treubesorgte Mutter meiner beiden Kinder, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin

Frau Berta Holtz

geb Camer

im Alter von 39 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Holt, Kanzlei-Assistent

Graben, den 25. Pebruar 1919.

Die Beerdigung findet Donnerstag

Last-Auto

8-54), gebraucht, betriebsfähig und **Abersonen: Alto**18/20 oder 6/16 P.S.) fofort au kaufen gesucht.

Angebote unter 35026 an bie "Babifche Breffe"

Echien Rauchiabah Chriftmann Illach.

Bemusterte Offerte

in Maffenartifel (Spezial für Meg-"Markt-"Straßen händler und Hausierer von Selbitera, erb. Otto Preisler Leipaig, Mürnbergeritr. 5 Hörner, Maulwürfe, Kanin litisse, Marder, Füchse kau Waciss, Leipzig, Brühl 29

Welcher Schuhmacher

murbe ein Raar Lack. Stiefel fleiner machen nind welcher ein Baar neue Stiefel anmessen. Angeb. unt. Nr. B10447 an die "Bad. Bresse".

Mer gibt etwas ichwarzen Tee ab

Angebote unter B10361 on die "Bad. Prefie" erb. Wer laufdiKartoffeln gegen neue Berrenschuhe um? Angeb. unt. B10472

Suche Millior-Maniel gegen Lebensmiffel

Ririms, Mepiels, Birnens Edelhaftanienblätter u.f.m. fauft jebe Menge 2065a Bahr. Trodenfranter- u. Tee: Bejellichaft m. b. .. Schwandorf.

Meine Schmierseife

wolle umgeh. Waschmittel-Angebote nebit Probe geg. Eins. bon 50.3 ansord. 2484a E. Napp. Altona Ottens. 9. Fränk. Darlehenskasse Nürnborg aibt Darl. dis A3000.— an jederm. ohne Vorjoefer b. Sold. u. rafenid. Küd zahlung. Beding, foitenl Geeign. Bertreter gef. 1880c

MRk. 10000 I. Sphothel auf neues Zanbhatts von Sethstaeber fofort gesucht. Angebote un-ter Rr. 85183 an ble "Ba-

offche Breffe" erbeten. Mk. 15000.-

gegen gute Sicherheit ges. Kriegsanleihe wird in Zahlung genommen.

Befeiligung. für gutgehendes Gefch lage v. Mt. 15000—30000 Sicherheit kann gegeben werden. Angebote unter Kr. B10505 an die Gesch

der "Bad. Breffe".

Berliebten ". Ber. Ratlosen u. Unglückl. allen ist dies interess. Buch ein treuer, unentbehrt. Ratgeber u. erfolgsich. Liebess brieffteller nach modern. Grundfab., mit viel. zünd. u. wirfiam. Musterbrief. bis zur Verlob. u. glüdl. Oeirat. 2.50 & Sanitas-Vorlag, Heidelberg 17. 900st

Meclles Heirats=Besuch.

Ootelfacmann, 31 Johre, fath., bornehm. Charakter, b. groß. Oerzenkaüte, z. Kt. im elterlichen Betriebe tätig, sucht bass. Zebensaesabrtin. Damen die Luft u. Liebe für diesen Beruf haben, werden unt. Ungabe näberer Verhältmisse um Zuchrift mit beigen Betügtem Bild gebeten. gefügtem Bild gebefen. Bermögen ist erwinsicht. Distretion Ehrensache. Zuschriften unter 2232a an die "Bad. Presse". 2.2

gettet. Fg. Mann, 35 J., kath., aus sehr guter Fam., mit 20 000 M Berm., Rasch., Edl., in Aderer staatl. Stel-lung, wünscht fich mit sot., flicht, Wrl. nicht fiber 28 % n. gut. Ausit. od. entibr. Berm. ju berh. Wurbe auch Verm. 311. berh. Wirtbe auch in ein gutes Gelchäft ein-betrafen. Gest. Zuscht. mit Bild, welches wiebet zursich-gel. wird, bitte zur Weiter-bes, wirer Nr. 1275sa an die "Bad. Presse". Verschwiegh. wird zuges, n. verlangt.

Tiicht. Architekt, 38 I., kath., led., unabhäng., kattl. Gricheing., finanz. Kriegsbeichädigt, jonjt aber gefund m. d. Eigensch. t. eine glückl. Ghe, sucht ein im Saushalt thing. Frl. ob. Wermog. u. Einheirnt, a. in land-wirtsch. Gur, beborgunt, wobei Barbermögen flein, sein fann. Bertrauens volle Zuschr. mögl. m. Bilb unt. S. G. 681 an Rudolf Mosso, Stuttgart, erb. 2419a

Mufrichtiae Seirat. Wittver, 50 Jahre alt lath. Beruf Schreiner, mi bereits felbftanbigen Gob z vereits felofandigen Soo-nen, gutem Haushalt und Einkommen u. etwas Ber-mögen, wünscht sich wieber m. einem Fräul. ob. Witwo Cauch mit Kind) n. etwas Bermög, im Ali, b. 35—40 Jahren wieder glidlich zu verbeirat. Angeb. unt. Nr. B10425 an die Bab. Presse

Meirat.

Deutscher Kaufmann m. arökerem Geschäft in der Schweiz, hoh. Einsommen, 70 Tausend Bermögen, 30 Jahre alt, solid und sportliebend, wünsch Betanntschaft mit hübschem, serösen Bräulein, nicht über 28 Jahre. Witwenicht ausgeschloft. Suchender war 4 Jahre im Keld und sehnt fich nach einem glüdlichen Deim. Nur ernstgemeinte Angebote m. Bild und näheren Angeben m. Bild und näheren Angebote m. Bild und näheren Angaben inter Chiffre F 1049 an niner Califfe in 1849 in die Hagienstein & Bogser N.S. Stutigart. Ano-nhmes u. Berufspermittl. zwecklos. Berw. oder Le-

Reiseerzählungen, Mo-mane von Karl May, so-wie sonstige Romane zu ernigemeinte Inferien mit Side u. näheren Angaben nitt. Chifte F 1049 an die Narsaustein & Voglor A.-G. Sturkgart. Announces und Bernisvernütter zwedies. Verwandte oder Verfannte als Vermittler erwänigt. Distretion selbstwerkändlich. kanfen gefneht. Ang. unt 34872 an die Bab. Breffe Glimmerzylinder

Berloren Bafibvaen bom Kongert selohnung abzugeben Berloten auf dem Wege Bilbelmitraße bis zur Treitschestraße 60 Wf. in Bapier. Gegen gute Belohnung abzug. Luisen-ftraße 45, Sth. 1, 6. Kopp. Junger Sund, weiß u bat iich Montag abend ver-laufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Bisse Schmidt, Erbpringenftr. 36.

280 fonnte ein funger Krafffahrer ausgehildet merden?

Angebote mit Breis ut. 35155 a. d. Bad. Breife. Gine gute Schreibmaichine

fofort au mieten gesucht. Angeb. unt. Rr. B10442

an die "Bad. Preffe". 2.1

it Sprungdedel au fauf. dit. Angebote unter 2945 an die "Badische

Gebr. Pianino 2463 jeder Art gu kanfen gefucht. 2.1 Preisangebote u. B10000 an die "Bad. Presse" erb auf alle Bläte, fireng distret, durch

Wolnisimmer geg. Bezahlg. mit Kriegs. anleibe zu faufen gesucht. Angeb. unt. Ar. B10436 an die "Bad. Breise".

Gartenmöbel gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter Mr. B10424 au die "Babische empfiehlt fich i. Anfertigen Alusbessern von Näheres Luijenstraße 64, Seitenbau, 2. St.

Morbmöbel Karbmöbel Tild, Bant. einige Stüb-le n. Teffel, gebr., jedoch jehr gut erb., zu fauf. gel. Ang. unt. B10471 an die "Bad. Preffe". 2.1 Vierräbriger, gebr. hand-wagen zu fanj. gefuch. An-gebote unter Ar. B5283 an die "Bad. Preffe".

Uns und Berfaufsgeichaft, Leder-Reifelaiche, Bester Bezahler mittelgroß, 311 kanfen ge-fucht. Lingebote mit Areis-angabe unter Nr. B10441 an die "Bad. Brefie". für Lumpen, Bapier, Alt-Metall, Reflers u. Speichertram ufm. . Briof, Kajanenstr. 35. B5564

Offiziers Reithofe neu, zu kanfen gefucht. Bröße 1,78 bis 1,80 Mir. 03 an d. "Bad. Breffe

Reuer Mil.=Mantel Ang. unter B10469 an ie "Bad. Bresse".

Gehroch-Angug, neu, mittlere Größe, zu faufen gesucht. Angeb. m Breisangabe unter 35282 an die "Bad. Presse" erb Beige, neue Flanellhoie, Stoff zu fchwarg. Angug-und elettr, Teetocher gu faufen gesucht. Angebote mit Preis unt. Rr. 35291 an die "Bad. Presse".

Mener Anzug v. Privat zu faufen gefucht. Körpergröße 1,70—1,75 ebil. gegen etwas Lebensmittel Angebote unter Nr. B10448 an die "Babische Bresse".

Einige Baare weiße Unterhooden für Rint on d Jahren su kauf. gef. Ingebote unt. Ar. B10451 n die "Bad. Bresse".

Suche neuen Sommermantel jowie weißes Aleid für mitstelgr. Figur u. 1 Baar neue 3u faufen. Zu erfragen un-ter 9fr. 85044 in der "Bad. Brefie".

Für Zimmermabchen wird fertiges Waschsleib (neu) zu kaufen oder gegen neuc Tischwäsche einzutauichen gesucht. 81042 Ettlingerstr. 43, II. Stod. 2810437 Starter großer Rudfad gesucht gegen überlaffung einer schönen hafin. Abresse du erfragen unter B10460 in ber "Babiicen Breffe".

Glegante **Lackstiefel** ür Dame, neu, Nr. 40, an die "Bab. Breffe".

Gafthaus mit Kealrecht, Metgerei u. Stallungen, 8 Frembenstumer, in sehr guter Lage ein. industriereichen Stadt Mittelbabens, nähe bes Bahmposes, wegen Mitsade bes Gespätis, unter günft. Vergebote unt. Ar. 2215a an die "Bad. Bresse" erbeien,

In industriereicher Ge-gend Gubbadens ift eine

gend Sübbadens ist eine aangbare

With and att
mit großem Saal nebit Theaterbühne, Gait Stallung, Regelbahn, Terrasse, Bädern u. großem Keller sofort preislvert zu vertaufen. Reiches Inventar ist vorhanden.

Tüchtigen, tapitalkräftigen Geschäftsleuten, auch Mehger, bietet sich prima

Regger, bietet sich brima Fristena. 2157a Nähere Auskunft erteilt Adolf Binkert, Zimmermeister in Murg a. Whein.

Wirtschaft!

Rieineres, gutgebeudes Geschäft preiswert, unter gunstigen Ledingungen, verkänftich. Offert, unter Rr. 2617 an bie "Bab. Breffe erbeten.

In ber Rabe einer Garni-Wirtschaft

geeignet f. Mebger, mit Delonomiegebande, gr. Gemufe- u. Obstgarten mit 60 tragb. Bau men, unt. günst. Bedingungen au bertaufen. Gest. Anfrag. u. St. 2011a an die Bad. Presse.

Wirtschafts-Nerkauf In einem tebbatten 3000 Einwohner jählenden Dorn Mittelbadens mit größeret Fadriffertieben und ich ausgebehnter Landwirtich. Bahnstation Karlsruhe-Frei größeren Amtsitadt entfern t eine gut frequentierte stödige, massib gedaute

Mastinterichaft mit Birls nnb Kebenzimmer, Tanziaal, Bobningen, Fabrifforale, geräum. Stabingen u. Scheunen, Kegelbabn, Garten, inmitten bes Ortes an ber berlehrsteichen Sauhrifraße gelegen, unier günfig. Bedingungen þreistarring rert in verfaufen. Selblestenten belieben ib ellektanten belieben ib kasebote gest unter N 132a an die "Babilde Pr nzurelchen.

TO THE PARTY OF TH In febr ichoner, ro-mant. Gegend haben wir ein herrschaftl. faum 1, Stunde bon d. Bahnstation entf., an verfausen. Die Größe beträgt über 400 bab. Mg., vollft. arrond., erkflasiger Boden, Obstwads v. über 700 Bäumen, äber 700 Baumen, elder 700 Balb, teils fchlagbar, eig. Jagd, kn Gebäulichkeiten An Gebäulichkeiten ind vorhanden: boll-ind vorhanden: boll-itänd, freisteh., maß. erbaut. Derrichafts-haus mit 10 iehr ichön eingerichteten Zimm., Babezimm., Kücke, Speifek. W.-E., elektr. Licht und Modierita. Freisteh. leus, entibr., Biel all, Blab f. 60 St kerbesiall f. 10 St boten mit 8 Wohng u. 2 Zimm. u. stüche einer weiteren Kitche für Porspinal, 1 Ef-jaal u. 5 Kammern; ein weiteres Reben-gebäude mit 2 Waschien, 25 modern ein-

tälle, Remifen und vieles andere. An cion angelegte nufes, Biers u. L ärten. Alle erd Raschinen find Mile erdenti praiginen und bor-band, u. an d. elettr. Kraft angeichl. Das gef. leb. u. tote In. it. beiond. Aufftella. geht mit i. Berfauf. Verlfspr. & 500 000. Ernfil, Interefi. ert. Nust unter Pr. 709

Gebr. Ganswein, 2827a Konftang. 2.1

Geidültshaus in bester Lage, inmitten einer Amtöstadt bes bad

Oberlandes, Lederhandlung n. eingeschr. Kundschaft und öffentt. Bage, mit 2—3 Bohningen, Lagerraum u. Cionomiegeb., infolge ADebens bes Besthers bon den Erhen an verkaufen.

Für firebf. jg. Leute Geles genheit zur Gründung einer gesichert. Erist., auch in anderer Brance. Ein Teil der Bohnungs und sonst. Einrichtung rann miterwor ben werben. Anfragen un-ter Mr. 2433a an die "Bad. Breffe" erbeten.

In fleiner Oberamisstabt Rabe Blorzheims größeres 3ftödiges

Wohnhaus mit größer. Borbias, birett in der Bann geleger.

derfaufen, dasselbe einer

den auch aut für Gelöckt
daus. I. Stock des I. Mer verjehdar. Gartenplat fan niterworden werden. Kau vers ca. 35 000–40 000 -Lingebote zu richten unt. N 217a an die Bad. Prefe

Landhaus om Titife mit vollflänbiger Ginricht ing, 5 Bimmer, Madchen immer, Bab, eleftr. Lich Zentralheiz., Gr. 1055 gm Bertaufspreis Mf. 40000

F. W. Schick-Nauth 2411a Baben-Baben.

Hausverkauf. Ein 21/, fiodig. Gesthäfisbans in ber Stadt Bill i. B., in welchem feit 75 Jahr ein gutgebend. Babier ein gutgebend. Fabier-und Schreibwarenge-schäft, auch mit Afsi-benzdruderei betrieb. wurde. Dasselbe entib. geräumigen Laden, 10 Wohnräume mit zwei Küden, groß. Raga-zin, mit heller Wert-tiätte, umfangareichen Keller u. Speicher und iff da an berkenzbift, da an berkehrs-reicher Straße geleg... für jeden Geldäftsbe-trieb, auch für Obst-handel, geeignet.

Raber. burch 2057a Berb. Darnbacher, 3.2 No. of Concession, Name of Street, or other Designation, or other Gutes Mohnöl

8—10 Liter abzugeb. Ang mit Preis unter B10421

an bie "Bab. Breffe".

3 Ginfpauner - Launengefchirre, barunter eit

elegantes filberplattiertes Kummetgeidirt, Gelditte 1 plattiertes Zweilpanner-Bruftplatt. Gelditte Raar Kummet-Fuhrgeschiere für Konh, Kaar Kunthlati-Tuhrgeschiere für Konh, Baar Kummet-Fuhrgeschiere für mittl. Kierk Baar Kummet-Fuhrgeschiere f. schwere Hierbe

M. Oswald, Sattlerei, Rarisruht,

Brann - Wallach 12 jährig, mittl. Schlag, it zu verkaufen. Scherritr

Nicolo-Wagen mit tabellofer Bereifun preiswert abzugeben. Ang an Althaus z. Hirjd ir Spöck b. Karlsrube 24510 Bu verfaufen: 2 fcione leichte Febernpritschen-wagen, 15-25 3tr. Tragtraft,

Bernermagelden tabellos Aug. Sokweizer. Bihl t. 13. Billa Emilie. Zu verkeufen:

Telefon-Sprechaelle nit patent. Liiftungseinrig Malserstr. 140. I. Gine noch aut erhaltene Ladeneinrichtung

ir Rolonialwaren- ober Mehlhaublung, besteh, aus 1 großen Labenthese, Warenschaft, 2,80 m hoch, mit Schubsach, 2 Regalen,

Mehlfaften,6 Cad faff. 1 Mehlianen, oguien. oreisivert zu berfaufen. Angebote unt. Nr. 2 eue Schlafeimmer- u Alicieneinrichtung abzu

Raifer-Allee 123, V. Angui, awijch, 5 u. 7 Uhr. Belf mit Roft, Wa-trake u. Kissen Damensahrrad m. Gummi, ehrod, neu, mit Geide jutter, Uebergieher und Litemfa (neu), altes gutes Cello zu verfaufen. Näheres unter Nr. 35281

in der Geschäftsstelle der "Bad. Breffe". Gichene Betiftatt, bob daupt, mit Rojt, ander-halbschläfrig, zu verkauf. Klauprechtstr. 16, 4. St. Ein neuer Ditvan, forie neue Bettitelle mit foft u. Matrate u. 1 B eue Dalbidube Gr. 4

inb umftandebalb. zu vert. Erfr. u. 85294 i. d. Bad. Br. 1 Mitorb. Mandoline-Bither (neu) mit Roten bill.au bert. Walbftr. 23, III. Eine Schreibmafch., 1 Revolver 100 Dig. Sohlenichoner. Anguf. 4-7. Sumboldite. 24., 2 Tr. 1

Kandmusterhoffer größ. Musterkotier mit Ginfagen

Registratur - Wappen Quartformat u. s. w. preisbert zu ber-täufen. Zu erfrag, unter Ar. 3159 in der Geschäftss ftelle der "Bad. Bresie".

Bu verkanfen: Sehrguterhalt, leichter, kleiner engl. Sattel, komplett, mit Zaum- und Borberzeug. Bu erfragen bei H. Montador, Werber-ftraße 49, IV. 35302 1 Gaslüfter

flamm., 1 schmiedeisern.
1 st. mit roter Glode, ein 2 st. Gaskocher und Auslinderhilte preiswert absugeben. Ettilngerstr. 1, 3. Stock. B10480 311 berk.: 1 wasserdichte Wagendeste, 5×8,25, etw. reparaturbedürftig. T.-Noureuth, Bahnhofftr. 33.

Su besehen abends bon 5 Uhr an. B10507 3 gebrauchte Frence 311 verfausen: Echillerstr. 4. Rinderituhl zu vertaufen. Kaiserstraße 67, Eing.Watd-hornstr., 4. St. B10474

Wagnerholz und fonflige Gegenftande für Bagner weg Geschäfts-aufgabe gu bertaufen; 3-4000 Speiden, Naben, Tafeln u. anderes trodenes Golg. Bu erfrag. Badens Bab., Balgenbergftr. 35. Wagnerei, 2198a.2.

Dadziegel einige bundert u. Dochlandle sowie ein gedeckter Gasherd find billig zu berkauf. Dur-lacherstr. 57, II. B10387

Ginige 1000 Badfteine, menig gebrandt, billig abzugeben. Abbruchftelle Annitgewerbeschule (Gae Molifeite.), Erfr. b. Lubw. Weffert, Augartenfir. 17, III Bigaretten, einige Mille,

abaugeben. 35268 Kronenftr. 47. III. rechts. Woche zu vertaufen. Breis-angabe pro Zentner spiort: Regenhaut und Retthole einzureichen u. Ar. W10439 au verkaufen. Megenhaut und Richtols an die "Bad. Breise". 200 Bentuer Didrüben

1 Baar Aummet-Fuhrgeschirre f. schwere Breite berschiedene Bruftplatt-Führgeschirre, einseln Fuhrkummete für Bonb und schwere Pferde, einst Begeltuch- und Wolldeden mit Beriemung, abzugeben.

Schübenftrafe Dr. 42.

Sute Sing.-Mingschiff-pale maschine u. eine Gasab Iampe binig zu verfaulen. Lähringeritr. 80, III. 8588 Guterhaltenes Beidalis - Dreitad

Marke "Brennabor" pre-wert abzugeben. Maggor fabrit Alfriengeiellichat. Rinderliegwagen Korngeflecht) mit Su

villia zu verkausen. Tafelbin Baar Damenstiefel 40/41 neu, gegen Rr. breitere Saffon umzutauls Angulehen Rlauprechifte. 18, III, rec Mehrere Notenrolles Mellete Appellione au Schiedmaver Schools (Neisterbarmonium) ab Angeben. Auf Berlangen Herzeichnis u. Breife. E. Keinger, Architeth

St. Georgensteige 18. 1 Baer Trauringe (nicht graviert) zu verfaut. Su erfragen unter Micht in ber "Babifchen greffe" Gin Millar-Manie

an verlaufen. 311. Jackett-Anzus, neu, duntelblau, pracht, Luch, für große ichlante dewelsien, Oppenan, 7a Billa Lehmald.

Knabenanzug ich. Sammt geftidt, III terhöschen, 2 Spielansbal die Kindermantel Bäuhchen für 8—4jahle Mäbchen baff, alles neu billig zu verlanf. 191048 ftraße 94, 8. St.

Viener Anzug für große Figur an verle 3136 Sotheitz. 27, Geitens. 1 nene gestreiste Gost (für fleine schlanke Sione) (für fleine schlanke Sione) Stehkragen 36, 37 ll. 38, lein. Vorhemben, 1 goben vollerine mit Kapuse, 48 Leinen-Rostüm, Gröbe bis 44, zu verlaufen. 38

Bu verfaufen: Siniac new Driationiace, fowie estiche hundert grit. Opienschoner, sowia u. grau. Wagaustr. 28, II. Viele Neues schwarzseib. Aleib prima Frieden Zware, criffly Kerarbeitung, f. die Dan geeigner, sowie Stoff Damenstein preiswert is verfausen. Wo, saat unte verfausen. Wo, saat unte VR. B10459 die Bad.

Handarbeit borgescichnete Ekslimmen, nitiur in sein Leinend bruchgebeit für 200 a verfaufen. Zu erfragen und ter Ar. H10463 in der bifmen Breffe".

16 Meter feines

Leinen geben geergnet f. Leinen gehinge konfrische, fownie einige konfrischen noch nicht gebraucht, billig all vertgebraucht, billi

11 Reter **Qeinen**fe in e getticher sum Breit bon 500 Mart abaugebet.
Bu erfragen u. Mr. 11046 in ber "Bab. Breite. 6 neue Beffichet

echt Leinen, ein fleben Militär-Undug, 1 fleben gieber, neu, Malbiven Reuer bianer Seibenfin 311 bertaufen. 311 erfrage. unier Ar. 310371 in bei unter Rr. Bluste, Badifchen Breffe". Ein Belouthut Transitat verlaufen. Rab. unt in ber "Bab. Breffe".

1 B. Damenhalbloube 1 mod. Erühiabesjade (nen), weil au flein, 3. bert. Ans. 3w. 11 u. Bu erfr. unter Rr. in der "Bad. Breffe Rene Schaftstiefel Gr.26/4 48 M au vertaufen 38. Rheinstraße 56a. IV.

Bu verfaufen: 1 % neue Sammipango ichute, 9tr. 38, n. 1 % ob. Leberhaldfaube, 9tr. 36 ob. Umtausch geg. solge Magaustr. 28, III.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Wirtschattsleben und Kolonisation in dem Buche Jedor, besonders Auswanderer erhalten erschöpfende Auskunft über Land, Lente,
Argentinien von A. N. Schuster.

2 Bände mit über 400 Abbildungen, mehrere Karten und farbigen Bildern.

Verlag Jos. G. Huber, Diessen vor München.

Postscheckkonto: München 5566.

Die Geschichte Seben erich. Zeigt eriolg anstrebend. Ge-ichaftsind. u. Kand. die fich leibständig machen wollen erprobte Wege zu ralchem Aufitieg, auch aus fleinem Anjang. Portofret gegen Ein!. v. 50 Win Neuland Verlag. Charlottenburg 9 b Eichen-Allee 37 m Postscheck - Konto 19539.

Jeder 596

Waidmann

uß heute unter allen

mständen eine Jagd

Richtige Interesser ehen auf dem Spiel dir empfehlen, be

emprehlen, be nächsten Bostam Bezug au älteste beutschi Zeitschrift für de, Abnologie

agd. Abnologiechiehweien, Forftchiehweien, Forftchief aft u. Kischerei.
Der Deutsche Jäger".
Nünchen (Bostzeitungkliste 887) anzunelben. Bezugspreis
Nf. 8.60 pro Kiertelabr, Der "Deutsche
jäger" ift für jagdciche, shnologische und
vie Lägerwelt sonst

ie Jägerwelt sonfintereifferende allge-

neine Anzeigen ein nerfannt borgüglich

nkündigungsorgan.

Bester Zahler für Lumpen, Bapier, Alts metall, Menidens u. Tiers

fram. B6762,10,5

Duene Steller

Alleinverireiung

ür Rarldrube u. Begirt'

haltungobranche an tat

fräftigen u. redegewandten Herrn ober Dame

os handelt fich um erft-laffige Tabritate die über-

idlinge Favellate die uverill bestens bekannt sind.
Die Bertretung üchert eine
ehr lohnende u. dauernde Existend. Bemittelten Beronen samn Bersandedast eingerichtet werden.

Modefaciblätter-

Berlag fucht bei all. Schnei

bern und Schneiderinnen aufs Beste eingeführte

Vertreter

gegen höchste Brov. Ausf. Angeb.mit Angab. der bish. Tätigfeit u. Ref. unt. 2436a

Mlein-Bertreter f. Stabt

Berd. Angebote u. 35195 in die "Bad. Bresse...

Eristenzsuchende

halten vorzügl. Ausbildg. i Lassage u. Babesach. Kosten rbeitsnachweis. Prospette, t

jragen Rudporto erbeten.

du vergeben. 2412a

J. Brief, Mafanenftr. 35.

Berbraunte Elektromotore jeder Art ober befette, tauschen und kaufen wir und erbitten Angebot mit Angabe ber Größen. 2337a.6.2

Umwieklung für anbere Spannungen ober Stromarten. Reparaturen von Dreh- u. Gleichstrommotoren rafch folid und billigft nach Roftenanfclag.

Gebrüder Goller, Nürnberg Telefon 592. Renuweg 37—39, - BILL STR. - STR.

Michs Zitherverein Karlsruhe. Greitag, ben 28. Februar: Wiederbeginn der Beaboline. Proben. Anmelbung borgeicht. gither. Matholine. und Laute-Spieler bei Dirigent Ilich.

Voranzeige. Erbprinz-Diele mit Kunstlerwird in den nächsten Tagen neu eröffne Hotel Kaffee Erbprinz.

Inhaber: Karl und Emil Kübler

Göppingen Wilhelmstr. 13

Kepplerstr. 19 Fernruf 9597-99 Fernruf 28, 528

ingenieurburo u. Unternehmung

for Hoch- u. Tiefbau :: Eisenbetonbau

Neu eingerichtet: Besond. Abteilung für moderne Holzbauten für freitragende

:: Konstruktionen aller Art :: Hallen, Speicher, weitgespannte Dachbinder, Brücken, Stege usw. nach

eigener, patentierter 2421a.2.1 "Holzbauweise Kübler" D. R. P.

Auf der diesjährigen Berliner Baufachausstellung "Sparsame Baustoffe"

mii der goldenen Medaille ausgezeichnet. Billiger als Eisen u. Eisenbeton. Kürzeste Bauzeit, Einwandfreie statische Berechnungen; grösste Sicherheit. :: Entwurfe u-Kostenanschläge kostenlos u. unverbindlich.

Spart Kartoffeln



und andere Feldfrückte mit Pasche, Schäls u. Schnitzelmaschinen, zur denkbar best. Ausnühung d. Lebens, mittel in Großlichen, Trodmittel in Großlichen, Trodnereien und Marmeladens fabriten. Solche liefert nebit anberen füchenwirtschaft-lichen Majdinen u. Danuf: abvaraten in herborragend. Güte, außerordentl. preisw. und rasch, die Spezialsabrit Louis Paul & Co..

Für Drogisten oder Apotheker

Nen gebaut. Beidaftshaus, allerbeite Lage eines zukunfireichen württemberg. Ortes daupteifenbahnfnotenpunft) 3u verkaufen. Beionbers geeignet für Drogerie und Sa-nitätsgelchäft, da solches großes Bedürfnis. Nähere Austunft wird nur an Selbstäufer erteilt unter F. P. 4060 an Rudolf Mosse, Pforzheim.

25000 m Drahigestecht, poh,

ungebraucht 2,00 m bod, au Einfriedigungen für
andwirtschaft und Industriegesande, Hühnerhöfe 10.

besonders geeignet, dat billigit abzugeben. 1108.6.5

Orchimgrenfabrik,

Ludwig Krieger, Drahimarenfabrik,

Briefumichlage Buchdenderei ber Bad. Prefis die "Bab. Breffe".

Gesucht jüngerer 2342a

mit gediegenen Fachkenntnissen als Assistent des Be triebsleiters einer Kalkstickstoffabrik in Südbaden. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen, Ausweisen über Bildungsgang und frühere Tätigkeit (nur Zeugnisabschriften, rbeten unter P. A. 8191 an Invalidendank, Berlin W 9

für den Bertzeuge, Modell und Borricktungsbau einer großen Majchinenfabrik Süddenticklands zu baldigem Giutritt gefucht. Derfelbe muß in der Lage fein, durch Berbesserungen an Arbeitsmaschinen moderne Fabrikations. methoden durchzusübren. Angebote mit Lebenslauf, Zengnisabschriften, Meserenzen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Int. 2001 an die "Bad. Bresse" erbeten.

Tubenfachmann

bon einer Tubenfabrik zur Leitung bes Betriebes gesucht. Nur Herren mit langiähriger, erfolgreicher Tätigkeit wollen sich unter Nr. D. V. 390/2413a bei der Expedit, der "Bad. Presse" mit Angabe der Gehaltsansprüche melben und ihren Lebenslauf und Zeugnisabschriften mit Referenzen beifügen.

An allen Orien Deutschlands suche id Bertreter für ben Bertreieb meiner Kaffee Erlat Fabrifate an Brivatpersonen. Fabrifat ift überall befannt und beliebt, baber leicht verfäuslich, Glänzende Erwerbsmöglichteit im Nebenberuf, auch für Beautic. Angebunter Angabe bon Referenzen unter R. C. 25567 unter Angabe von Referenzen un an Rudolf Mosse, Samburg.

Bum Berfrieb bon Alluminium-Ruchen-gerate wird bon leiftungsfäbiger Firma ein

Vertreter für Baden

aefucht. Es wird nur auf einen bereits in Gijenhandlungen und Haushaltungsgeschäften eingeführten herrn reflektiert. 2424a Angebote unter S. T. 6824 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Bweds Berwend, in einer gu erricht. Filiale (fabrikat. von Dauer-Wäsche)

wird gef. eine durch Bragis in b. Berftellung durchaus erlahrene männl. Aberson

Rur ichriftl, Angeb, erbeten an 3. Rlafter, Rarlorube. a. Rt. Raiferftrafte 141. III. B10455

Selbständige ür Transformatoren-Stationen, Licht- und Rraft.

Unlagen fofort gefucht.

Rhein. Elektr. - A. - G., Durlad, Ettlingerftr. 15.

Tächtige felbständige Utöbelschreiner Rusf, Angebote u.A. M. 586 an Rudolf Mosse, Mannheim.

jum balbigen Gintritt gesucht. Markstahler & Barth Rarlitraße 67.

Tüchtige Frisense, 1. Kraft Tüchtige Frisense, 2. Kraft per fofort gelucht. Angebote an 35203. Rriegstraße 32.

für Tuch Arbeitshofen bei guter Bezahlung außer Haus gesucht, auf Militärhofen eingearbeit, beborzugt.

Veit Groh & Sohn, Raiferftrafte 114.

Ein tüchtiger und zuverläffiger | Buchbinber ober Sortierer als Verwalter

288a Fachschule Bygiene - Institut Baden - Baden. inseres umfangreichen Papier agers für sofort in dauernde Stellung gesucht Ausführlicher Angebot mit Lohnangabe an die Guien Rebenverdienft indet guberläffige Perfor ourch lebernahme von Ein fierungsaufträgen, An Wir fuchen einige tüchtige

gebote unt. Ar. 2429a an die "Bad. Preffe". Handformer. Haufierer

nden eine große Auswahl Gauffer-Artifeln bei Brand, Durlacherftr. 58 Badifche Mafchinen: fabrik (Seboldwerk) Schneider Durlad). 2867a auf Großftüd und Boche lofor

Souhmader gefuch J. Münoh, Saneibermeiftet Rarderftr. 65, Ede Sarbtitr. Borbolaftraße 39. Intelligent. Arbeiter

der dem. od. Lad., Faxben. Coninader gerugt Schuhrremebranche findet angenehme Dauerftellung. auf Sohlen n. Bled und neue Arbeit. B10289 an neue Arbeit. B10450 Steinfr. 27, part.

Aufopfleger, ber auch anbere Arbeiten mit übernimmt (Gartner mit Abertalinit (Angeb. mit Zeugnissen und Lohn-ansprüchen unter N 339 an Handen unter N 339 an Handen unter N 339 an Karlsruhe i. B. 2318a

Fuhrknecht lediger, der im Langholde

abren bewandert ift, fin gejucht bon R. Lepold, Sagewert, an Fran Bulpini Rubpenheim. Benbte Majdinen.

Näherinnen per jot. gesucht. B10484 A. ik lingel, Kaiserftr. 215, Laden.

Verkäuferin für mein Beiße, Bon-

Aurs in Spielwarengelwart gesucht. Aur ganz tslos-tige, zwerläsige, branche-tundige, ehrliche Fräulent wosen sich melden. Prima Zengnisse, ordentt. Ha-schrift u. Bild erforderlich. Eintritt sosort od. 15. März. Echaltsanspräcke. Bersiche Eintritt fofot. Berfice. Berfice. Behaltsansprüche. Berfice. rungen frei. Roft u. Wohnung im Saufe.

T. Rieple, gum Scheffelhaus Reubau, Lief. Gr. Durchl. b. Hurften gu Fürftenberg,

Donaueichingen, Baben.

Fräulein für Schreibmaschine uni Bureauarb. (amert. Buchf. geincht. Angeb. mit Bill und Zeugn. unt. 3139 ar bie "Babische Presse".

Tücht. Taillen-, Rockund Zuarbeiterinnen S. Mellert. Amalienftr. 71 Tüchtige

Kollum - Büglerinnen Farberei Reiser,

Berjekte Röchin. bie selbhänd. d. Sanshalt sigten kann n. and Saus-arbett fivernimmt. Auf 15. III. ober 1. IV. 19 gesucht. Borzusien. v. 9-10 u. 5-6 ubr. Sonntags nich. From

Rühling . Eifele, Deniiftin, Raiferfir. 213, Telefon 1718. Ainderfraulein.

Bu meinem 21/2 Jahre alten Töchterchen finche ich befferes Frankein, welches nuch Zimmerarbeit fibers nimmit. Auf 15. III. ober 11. IV. 19, vorzustest. v. 9 d.
10 v. 5—6 libr, Sonntags
nicht. Fran Kühling-Eiseke,
Dentistln, Katjerstraße 215,
Teleson 1718. B10380

Zimmer . Servier-Mädden gelucht.

dum fofortig. Gintritt, teftens 15. Märg, suche h ein tuchtiges, reins ches Bimmermadden bei ter Berpflegung u. hoh. ohnanipriiche an: Frau Fahrikant Löchner Bruchial, Moltfestr. 19. Selucit gum 1. ober 15. Marg uchtiges, guverlässiges

Mädchen ür Küche und Sausarbeit, ferner um 1. oder 15. März ein Bimmermadchen nähen u. bügeln fann.

Freifrau v. Kielst. 28endiftr. 11. Zimmer mädden in 1. Mürz gesucht zu einer ame. Gut nähen erwünscht. Fran **Direktor Forst.** 41 Eitlingeritt. 23.

suche infort Röchin, sowie groeiten gewoont, it auch an Elestr. u. Damps-Massign bewandert. Ingeb. unter Nr. 35247 an die "Bad. Presse".

für Sausarbeit. Rähere Ingaben nach Ginfendg. Angeb. mit Beugnisab driften an 2425a.2.

Beidelberg, Philosophenweg 16. Rödin und hausmädden

s Land gesucht. Gute Beng je Bebingung. Anfangsgehal Frzu v. Brosler, Hans Bergfrieden b. Bühl (Bad).

Suche auf fofort tücht. Küchenmädchen. stos Fefthalle Durlach. Gejucht Saushalterin,

ath., jur felbitanbigen Be frauenlosen haushalts m. 2 Kindern v. 14 u. 18 I., auf 1. April. Zamer, Biffingen i. Bab., Kalfofenstr. 8. 2445a Sel. f. 1. April in seines Hand (4 Bers.) einsade Stülze, 25—30 J., evgl., a. gedreg. Familie, durvaus erfahren in assen Amelie, durvaus erfahren in assen, einn., eint. Schneiberin), fabia, Röching. Bimmerm. 3. leiten. Coones Zimmer, beste Behandt. von Bewerb. a. abnt. Bertrauensitell. Lebenst., Bengu., Bifo, Gehaltsanipr. erbeter

in Fran Bulpius, Ccibel.

Sin fleiß, ehrl. Mabchen geincht; bemfelben ift Ge-legenbeit gesot., b. Roch. gu erlern. Frais Kirchaefiner Bismaraftr. 2/a. 3822.25 Tücht. Mädchen

fir Kiiche und Haushalt zu leiner Familie auf 1. März gesucht. Zu erfragen Wendtitt. 9 N. B10952 Junges Madden für Handarbeit gesucht, das zu Hause schlafen kann. Behandl Lohn u. Effen gut. Werderstr. 3, 1. St. Brosso

Gesneht wird ein Madden obe alleinstebenbe Fran ffi Rüchenarbeit. 300.

Zuverläff. Mädden, b. gut focht u. die Sausarbeit verft., f. fl. Saush. (mod. tage) n. Seppenheim Bergitz gesucht. Hilfebord. Gintt. Mitte Marzod. Abr. Lohn n. Nebereinf. Angeb. an Prof. Dr. Dannemann, Heppenheim a. Bergsir. 2020

Geiucht

ein ehrliches Mädden für Keichee u. Hausarbeit auf 15. März ober früher. Ertlingen, Grüner Winstel, 2. Siod. 2447a

Didden Fran f. einige Stund. d. Sages fof. sei. Hills. d. Tages fof. sei. Hills. Geincht für fofort ein Befucht für fofort eir

kräftiges Madchen mern und anderen Saus Rutlerube, Bismardfir. 69 Frau Biehl.

Mädchen in bfirgl. Sausbalt defuct: Ratierfir. 64, 1 Tr. 35277

Lehrfräulein fir Bure gejudit. Offert. un

Stellen Bejudje Arditekt

furbt Stellung in Araitefturbitro ob. Bangeidaft, mitt-lexe Größe, wo ihn Gelegenbeit geboten ift, sich nach Einar-beitung mit Kapital

au beteiligen. Angebote unt. Ar. 2450a an die "Ga-dijche Prefie".

Thidunger Maschinen-Zeichner, 22 Jahre, vom Milt. entl., im Dampinnajdinen- unb Kompressorenbau einge-arbeitet, sucht Stellung. Beste Zeugnisses. Diensten. Gest. Angebote unt. Nr. 2279a an die "Bad. Kr.". im Dampiniafdinen- und Kompressorendau einge-arbeitet, sucht Stellung-Beste Zeugnissez. Diensten. Gest. Angebote unt. Ar. 2279a an die "Bad. Kr." Tückt. Pleckauster unt Stellung. selbständig.

Kino-Operateur

fucht Stellung vertraut mit Eleftro- u. Gasmotor. K. Fr. Roch. K'he. Mühlburg, Rheinftr. 62 Staatlich gepr. Dilegerin Die 21/2 Sahre in einem größeren Krankenbaus ge-arbeitet hat, fucht Stelle

als Affikentin bei Argt. Angebote unt. Rr. B9981 an die "Bad. Breffe". 3.3 Fräulein

gei. Alters, d. gr. Liebe 3. Kind, besitht u, mehr. Jahre als Erzieberin fä-tig war, juch Stellung in vornehm. Hanse, am liebit, zu mutserl. Kind. Angebote u. Nr. 2281 an die "Kad. Kresse".

Jung. Mädden 14 Jahre alt, fucht Stellung auf 1. Mars bei auten befferen Leuten als Rinermädchen oder Auspilf

im Haushaft. An, B10374 an die "Bad. Breife". Miteres Frl. justi Steffe a.

Sanshälterin. peibel- Angebote unter Rr. B10474 2446a an bie "Bab. Breffe" erbet.

Raufm. Bolontar-Stelle gefucht.

Für einen jungen Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung, der bon der Schule aus als Kriegsfreiwilliger ins deer eingetreten ist und bor feiner Entlassung steht, wird eine Stelle als Boloniar in einem großen faufmännischen Betriebe, am lieb-ten in einen

Bunges Mädchen für fien in einem Autzwaren-Engros-Geschäft, leichte Näbarbeiten für bauernd gesucht. B5297 gesucht. Gest. Angeboie unter S. L. 6361 an Rubolf Rose, Sintigart.

Bu vermielen

Auf 1. April ift ein Spezereilaben m. Wohnung au berm., in Grünwinkel. A. erfr. Dur-mersbeimerstr. 116. B Wohns und Schlafzimmer an foliben herrn 3n berm. Angebote unter Rr. Bi0475 an bie "Bab. Breffe" erbet.

2—3 3immer, sebr aut möbliert, in herrichaftlichem Sinfamilien, haus der Weistadt, an ruhige, feine Dame oder Geren zu bermieten.
Angedote unter Ar. 3096 an die "Bad. Bresse". 2.2

RI. Familie (2 Berfonen), bie fonft nicht bermietei bie sonn nicht vermietet, würde ein gut möbliertes Zimmer aber nur an bestern, soliden deren abgeben. Nähe Karlsior. Angedote unter Nr. B10453 an die "Badische Presse" erbeten.

Grok. aut Jimmer möbliert. Jimmer (Waldfir.) auf 1. Märs nur an 2 folibe Mieter zu berm. Angeb. unter 35300 au die "Bad. Brene".

Marienstr. 13, 3. Stod. L. git ein gut mobl. Simmer auf 1. Marz zu vermieten. Leeres Salonzimmer für fofort gu bermiet., Din Georg-Friedrichstraße 22, V.

Mict = Gemme

Lagerraum, ungef. 50 m, f. 1. April gesucht. Angebote unter Ar. 3144 an die "Badische Bresse" erheien.

Gein möblierte 4-5 3imm.-Wohnung mit Ruche, Bad u.Madchen-Bimmer, in ober birekt b. Karlsrube (Gartenstadt, Rüppurr 2c.), per 1. April 311 mieten gejucht. Angeb. unter Nr. 8155 an die "Bad. Breffe".

40 Mart Belohnung ber mir 2 Zimmer-Wohnung in Mittelftadt beforgt. Angebote unter Rr. 35194 an bie' "Bab. Breffe".

Wohn- u. Schlafzimmer aut möbl., möglichst elektr. Licht, per 1. Märs bon io-lidem Beamten gesucht. Angebote unter 85150 an die "Babische Bresse".

Stud. fucht gegen Rach mobl. Zimmer. Angebote unt. Ar. 85279 an die "Bab. Breije". Jung. herr fucht freundi.

Serr sucht anfang Märs schön möbliert., gut beisb. Zimmer mit Bension Angeb. m. genauer Breise angabe an Blog. Sotel Salmen, B. Baben. 2428a

Gut möbl. Zimmer 2 Fenster, ebil. eleftr. Licht, bon rubig. Studenten fofort, ober 1. Rars zu mieten gefucht. Angebote unt. 34715 an die "Bab. Breffe" erbet. Junges Chepaar jucht für jojort

1—2 mibl. Zimmer bei auter Bezahlg, Ange-bote unter Ar. B9665 an die "Bad. Brefie". Anständ Serviertraulein just nettes Zimmer gum 1. März in ber Offitabt. Angeb. unt. Rr. S10021 an bie "Bab. Breffe".

Eleg. möbl. Zimmet nuf 1. März, Offitadt ober Zentrum gelegen, in niet, gefucht. Angehote it. Nr. 2017 on, die Bad. Preffe. Möbl. Zimmer in ber Rabe bes Lubwigs.

plaves von veff. herrn ge-jucht. Angeb. u. Kr. B10366 an die "Bad. Breffe". Anft. Gervierfrl. incht aut möbliertes Zimmer auf 1. Mars. Angebote u. B10467 an d. Bad. Preffe.

jucht Jimmer Benfion Offsiadt bevorzugt. Angebote unt. Ar. 35292 an die "Bad. Bresse". Ginf. möbl. Bimmer gum 1. Mars bon herrn gefucht. Angeb. unter Rr. B10477

Breffe". Sol. Frl. jucht einf. möbl. 3immer momöglich in Kochgelegens heit. Nähe Markipl. beborg-Angeb. w. Breisangabe. unter Rr. 35327 an die 2407a . Bab. Breile".

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

In der durch den Strahenbandel verdreiteten Broschite: Tirpih, der Totengräber der deutschen Alotte ucht Achtian a. D. Berkus die Expotylokigeit der Lutickschafter zu deiweisen und inchet die Urlacke der technischen Unvonfommendett der Achteline, insbesondere über Wotoren zu: er richtet Angriffe gegen das Wert des Ergenen Bedelin und gegen den Das Wert des Ergenen Ergebelin und gegen den den Andbach Austorendau. E. in. d. Hriedrichsbasen. Werflus Loddit and trüben Queuer, das ihm zugetragene Watertal ift salich. Dazu einige Beilpiele:

Bas fagt Berfins?

Die Erlotge unserer Lustischisse im Ariege waren mitikärtisch sehr gering." Man darz jedoch sagen, daß die Lustischisse ichr daugels genisgender Bewegungsschläcket in den Berrich der seinblichen Wassen gerieten."
Technische Unvolkommendeit, der Konstruktion, desonders auch der Motoren, war die eigentliche Urzache" (der Einstellung der Lustischischer)

eigentliche Urjace" (ber Sinstellung ber Luftigiffeber)
"Immerhin bleibt eine außecordentlich bobe Jahl von Fällen nortg, bei benen felliebt, bag lebiglich die Schuld an ber mangelbaften Beschaffenbeit ber Motoren lag . . .

Turanjen bagegen: Eine einzige Melbung bon "L 13" bat die ge-

wahrt!

11 59° wurde auf der Fahrt nach Deutsch Dischtift mit Aerzien, Arzueimitieln und Aunition linsgesamt rund 15 Tonnen Beförderungsgut) über Carum wegen augeditider Seiangenicali der Schubirubbe zurüchgerufen und langte ohne Zwidenlandung nach 98 stündiger Fahrt mit Berriedssichsen für weitere drei Tage vollkoumen betriedssichse für Ausgangsdasen an. Zurückgeiger Strecke über 7000 km!

Unnuterbrochene ingelange Ausführungssahren ani See, dadon eine aber 100 Sinnden.

winige amaige Berichte der Kommandos der Fliegerverbände über Manbach : Motoren:

Roff. 3: "260 PS Manbach-Motor bat fic wäh-rend seiner zweimonatigen Berriedsbauer auf allen Flügen und in allen Soben bewährt!"

stoft. 5: "260 PS Mahbad-Motor ani das glän-zendite bewährt, io daß er nicht genug gelodt werden fann." Loft. 4: "260 PS Maydad-Wotor dat iich in jeder Beziehung berborragend dewährt."

Was fagt ber Feind? Eine frangolische Stimme! La Crotz, Baris, 28. August 1918:

28. August 1918;

"Le 300 hp Maybach serait plus simple et plus régailer que le 260 hp"

(einer anderen Firma).

Eine englische Etinunel "Meronanties" vom 28.

August 1918 (Leberf.):

"Gegenüber allen seindithen Motorbanarten in die Arbeit zweisellos sehr viel vollstommener.

NB. Se handeit fich hierbei um denielben Ma-tor, der in sester Seit im Luitschts berwendet wurde.

Front und Feind fagen die Wahrheit! Perfus wird ichlagend widerlegt in der foeden ersoienenen Brosowire "Zeposline, Mavbace. Motoren und Perfins" von Enis in ann, Seneraldirectior des Aufsichtsfram Zehreita, und Cark Mahd dach, directior des Naddan-Antorendan, E. m. d. D., Friedrickshafen. Ju derieben alim Breile von 30 Bf. durch den Berlag Wilhelm Borngräder, Berlin W., Bring-regentenstr. 63, dei allen Buchdandlungen, in allen Zeitungs-Klosten und Bahndofsbuchdandlungen.

Wischers Weinstube

Baden-Baden.

Sotel u. Badhaus Zähringer So

Bertrauensarbeiten

Bilanzen, Abschlüsse, Revisionen

Neu-Anlage, Orbnen und Rachtragen von Geichaftsbiichern, Steuererflarungen. Bergleiche beforgt raich und verichwiegen

2362a

wieder eröffnet. 1406a. Thermalbaber bireft von ber Sauptquelle.

Kreugftr. 29 + am alten Bahnhof

Jnh. Fean M. Garms.

Pforzheim

Magimilianftr. 7.

Amtliche Behannimachungen.

Die Maul- und Mauenseuche unter dem Bieb-eftand des Bahnwarts Adam Kaber ist erloschen. die unterm 30, 12. 1918 erlassenen Schutmaßregely

Das Bauborhaben ber Bahnbaninfpet-tion I in Rartsruhe betr.

rivalrealttage Lieft et Elnsicht beim Bezirksamt erfatmt gelten. Die Rüge liegen auf Einsicht beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Qulach offen. 8138 Karlsruhe, den 24. Februar 1919. Bezirksamt. D.-3.62.

Bekattetteteeliseen.

Der Giabirai.

Wedness of the Contract of the

Am 1. März 1919 findet im gangen Deutschen Reiche eine Birchzühlung statt. Sie erstreckt sich auf Pferde, Rindvich, Schafe, Schweine, Ziegen, Feber-

vieh und zahme Kaninden (Stallhasen).
Die Jählung wird durch die Schutmannschaft von Sans zu Saus vorgenommen. Ieder, der Bieh im Gewahrsam hat, ist verpflichtet, seinen Bestand den Gewährigun hat, ist verpflichtet, seinen Bestand dem Schickmann anzugeben. Versonen, die Bich besiten, aber dis 5. Wärs banach nicht befragt sein sollten, sind verpflichtet, ihre Bestände icheitslich ober mündlich dem städissen Statistischen Amt, Jähringer-Straße 98, oder den Gemeindesekreitsriaden der Kororte am 6. Wärz mitzuteilen.

Res. 3nf. Megt. 250. Sinterbliebenenffirf. beireffend.

Bedürftige Sinterbliebene gefallener Angehöriger es R. J. R. 250 fönnen aus dem Sinterbliebenens fonds des Regis. Unterführung erhalten. Unträge nit von den zuständigen Bürgermeisterämtern des laubigten Bedürftigferisszuguissen wollen mir bald-söckfoht paraeten merken.

Elektrotechnisches Installationsbüro

Luisenstr. 2 Elekte. Lidit-u. Kraftinstallationen

Telephon- und Klingel-Anlagen. Sämtliche Reparaturen.

Unterwindfeuerungen

Maschinenfabrik Louis Nagel, Karleruhe-Mühlburg.

Fleckfieber Achtungy

Gottlob Walz

Bücherrevifor



Gegen Nachnahme von & 2.30 zu beziehen vom Versandh. Hermann Finn, Berlin, Tempelhof 5. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabait.

100 Dubend Eglössel "Silvana" aalb. vers., versause aus. für . Mt. 1150.— Brobe-Dubend Mt. 11.50 franto Nachn. B. Geifer, Detallinduftrie, Stirchheim- Zed 40.

Edione, maffive, leberne

Rund - Riemen

5, 6, 7, 8 u. 9 mm start, erstklassige Ware, einige hundert Meter, sosort absugeben. Angebote unter Nr. 2293a an die Geschäftsstelle er "Bad. Presse" erbeten.

Maule und Rlauenfeuche in Gutingen betr, erden aufgehaben. Rarlsruhe, den 22. Februar 1919, Begirtsamt. D. 3. 61.

Die Bahnbauinspettion I in Karlsruhe beabsichtigt auf dem balineigenen Gelände beim Waschinenhaus des Personenbahnhofs Karlsruhe auf Gemartung Bulach eine Schlachistätte in einem bestehenden Transformatorenhaus zu errichten und in Betrieb zu nehmen und die Abwasser in die Kanalisation der

su nehmen und die Advaller in die Kanalijation der Stadt Karlsruhe einzuleiten.
Nir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentslichen Kenninis, daß eiwaige Einvendungen gegen dieses Unternehmen deim Bezirksamt oder beim Gemeinderat Bulah innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen tind, an welchem die diese Belanntmachung enthaltene Kummer der Beitung ausgegeben wurde, widrigenfolls alle nicht auf privatrechtliche Titeln beruhende Einwendungen als werigungt gelben.

Auf Grund des § 9 der bundesrätlichen Berordming über Mahnahmen gegen Wahnungsmangel
vom 23. September 1918 und der Verordnung des
dadischen Vinisteriums für Uebergangsbritsstaft
ind Wahnungsweien dem 30. Dezember 1918 sit das
kädtische Wohnungsnat berechtigt, die Einmietung
von Vohnungslucienden auch gegen den Willen des
Verfügungsberechtigten nicht nur in undenutie, sondern anch in 3. It. benutie Räume zu beranlassen,
falls dies ohne Därte sür den Berkügungsberechtigten
geschehen kann . Auch sann das Wohnungsamt unter derielben Voraussetzung veranlassen, daß der
Verfügungsberechtigte der Siedt nicht nur unbenutie, sondern auch benutie Kabril, Lager, Werfitälten. Dienste, Gesauseraume oder sonstige
Känne auf Gerrichtung als Wohnunge gegen Vergütung überläßt. Im Streitfalle entscheide das
Einigungsamt. Auf Grund des § 9 der bundeställichen Berord ung über Mahnahmen gegen Wohnungsmange im 23. September 1918 und der Verordnung de

inigungkamt. Karlkruhe, den 23. Februar 1919.

aber bie Biebgablung am 1. Mars 1919.

Wer zur Anzeige verpflichtet ist, sie aber nicht rechtzeitig ober unrichtig erstattet, wird mit Ge-fängnis bis zu 6 Monaten ober mit Geldstrafe bis n 10 000 Mart bestraft. Karlsruhe, den 24. Sebruar 1919. Das Bürgermeisteramt.

ichit porgelegt werden.

a. B.: Chren, Lin. b. M. u. Regis-Abit. Aufl-Stab R.J.R. 250, Freiburg i. B.

Georg Hanstein

Fernsor, 356.

und Koksbrecher

Apparate für künstlerische Hausmusik. Aufnalunen aller ersten Künstler und Orchester. 282

Deutsche Grammoph.-A.-G. Kaiserstr. 176



Verkaufsstelle: Karlsruhe. Ecke Hirschstr.

Hervorragende Neuheit! B9027

aus feinstem Stahklrahl, gut versilbert, außerordentlich hallbar, f. Erwachsene u. Kinder. Bester Ersatz für Gummi.

Strumpfnäherei Waldhornstrasse 21, Post. Abistret gibt obn. Borspejen kauft fortwährend 18568 Argus, 2680 und Bertaufgeschäft Markgrafenstr. 82, 2 St. Levy, Markgrafenstr. 22 Strumpfnäherzi Waldhornstrasse 21, Post.

Städt. Brockensammlung

Baumeifterftr. 32, Sips. nimmt für die Bedürf-tigen ber Stadt bankbar jede Gade in Dansrat, Männers, Frauen- und Kinderfleidern, Mäsche, Stiefel ze. entgegen.

Zum Neudau von Klein-dabnungen hint, der Tulla-dule find Grab-, Maurer- und

Betonarbeiten an bergeben. Bordrude fönnen beim flödisch, Sochant,
Karl-Kriedrichtraße Kr. 8.
(Eingang Jähringerliraße).
Kr. 170. abgebott werden.
Daselbli find auch die Angebote bis Mittivoch, den 5.
März d. IS., vormittags 10.
Uhr. einzureiden. 2907.
Karlstuhe, 22. Fedr. 1919.
Siddt. Oschbauamt.

Staffort. Stammholzversteigerung. Die Gemeinde Staffori ersteigert

Rontag, den 4. Märs d. I. pormittags 9 tine, im Ga-censoling und sonstigen Baldicklagen

Balbicklagen

2 Buchen H. n. IV. Kl.,

2 Sichen II. bis V. Klasse,

15 Sichen III.—VI. Klasse,

61 Seien III.—V. Klasse,

77 Birlen III.—V. Klasse,

3 Masien und 1 Mipe.

bic Zusammenkunst in im Gabenichlag. 2455c Staffort, ben 22. Febr. 1919 Der Gemeinderat.

Madellanaholz=

Sahmiffion bes Forkenis Sielnbach (I'm) Bibl) aus Domdner wachtstrift 7. Whitawah, ond H. Stemtider Bacht 28.40 ym.; 47 H. A. 1.698 ym.; 74 HH. A. 67.13 ym.; 48 HV. A. 23.71 ym.; 48 HV. A. 25 Ym.; 48 HV. A. 25 Ym.

annene Bankangen I. Kl.
90 mit 80,98 Km.
Ungebote, auf I Km. ausrient, woden bis Montag.
1. Mar. 1919, wernittaas
1. Uar. mit ber Authorifi:
Kadelinaabolalunawiifon'
ingereidi fein. Eröffnung
er Angebote om gleigen
age bernittags 11 Ubr.
orffautis.

derigentis.
Engedotsformalare und bas forfiamt. Forfivart Pods (Cicindad) 3eigt das Holles (Cicindad) 3eigt das Holles (Cicindad) 3eigt das Holles (Cicindad) 3eigt das Holles (Cicindad) 3eigt das Cicindad (Cicindad)

bolanerheigerung

Die Gemeinde Araben verstetgert am Dienstag, den 4. Mars, vormittags o Uhr. auf dem Nathaus aus den Abteilungen 13, 16.

valdes 154 Buchen III.—V. Klasse, 338 Eichen IV.—VI. Klasse, 14 Kuschen V. Klasse und 313 Korlen I., II. u. III. Kinsse. 2449a

Der Gemeinberat.

Rrang.
Berfielgerung von Eichenstämmen und Nadelholdrangen des Forframts
bei worthamts
beinbach am Wontag, den
März 1919, dermitags
4.10 Uhr. im Rathausfaafe
u Steinbach aus Domänenyalddiffette T. Burgwald.
nd II. Steinlicher Usafd:
8 Eichenkämmer 195afd:
11.86 Fm.:
1aunene Bauftangen: 26
Al. 322 II. Al.
Hoodenkangen: 640 I.
5 II. 310 III. 320
V. Kl.:

1. 310 fff. 320 f kl.: 425 diehiteden, jowie et-a 30 Lofe ichtagraum. Forfivart Boos in Stein-ach zeigt auf Berlangen is hols vor. 23730

Ubbrucharbeiten. Die Gemeinbe Töllingen 6. Durlach vergibt i. Wege er öffentlichen Berdindung den Abhred ber Kehnt-Schner eines aröseren Geschieben Beichalbistunden die Mehrend der üblichen Geschalbistunden auf die Angebotstormulare erhältlich find. Die Angebots frim verlöffen, oortofret und mit eutsprechender Anstendag, den 3. Rätz, nachmillings 4 Uhr. um verlie Zeit die Erdöffungen, die Koningen, den 3. Rätz, nachmillings, einsurgichen. Sollingen, d. Durlach, den 24. Februar 1919. 1371a

Mühlbach. Jagbvervachtung, Geld- und Waldjach Gemariung, welche hen einen Flächemir

nalief.
Der Enikourf des Jagdbachiertrags Keat im Kathaule
in Einficht auf. 1794a
Mühlbach. 11. Februar 1919.
Geneinderaet:
Reffice. Heffice.

Darlehen 3 1 000 Mart ftreng

Ecke Kaiser- u. Douglasstr. (Hauptpost) Tel. Nr. 5220

Komplette

gut bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen, Einzel-Möbel etc.

Hauptlager: Mühlberg, Philippstraße 19. Telephon Nr. 5224. Aufbewahrung kostenlos.

Besichtigung ohne Kaufzwang. Gute Ware bei billigster Berechnung.

Gründlichen, gewiffen haften Unterricht in Glenographie und Maldinensdreibe Emma Mühlich, Birtel o, 2. Stod.

Schmudsachen aller Art unb Pfandscheine verden stets angefauft in Meinfrands Un- und Berfaufegeschäft

Julinoide-Anglus beginnt jeden Monat am 1. und 16. 1449.10.8 Näh- n. Zuschneibeschule Jehanns Weber, Dirichttr. 28. Dientmonnrui Teleph. 3406. S.m.6.5. Canberer, Aronen Rr. 7, II.

Raufe gebrauchte '/ Gerrange 20 Big. Weinforfe 20000 gebrauchte 'l Weinforke 4 Kfa., 2000a auch neue Rorken. Korhenjabrik B Relke,

Socier ca. 800 Stüd Bultard ca. 40×40 cm mit Dan ca. 40×40 holsfüßen, Spoderfüße.

einige Taufend, 45×461 jertig gebobrt, auch gi liefert billigit Möbelfabrik gbolish Mippotoseneritt. Hafen= und Kaninfelle

frisch ob. troden gespal fauft einzeln u. in Pa Kummer, Zähringersir. Bretten i. B.

Adolf Pfeiffer werkzeuge

Zweiggeschäft Karlsruhe Lammstrasse 6 Zelegramm-fidr.: Pfeiffer Werkzeuge Karlsruhe. - Fernsprecher 4988

Stammheim: Mannheim M 5. 3.

Reichhaltiges Lager in Werkzeugen und :: Werkzeug-Maschinen für Holz- und Metalibearbeitung. Waschinenbau-Bedarfsartikel

Bohr-Maschinen, Drehbänke, Hobelmaschinen, Kaltsägen, Fräsmaschinen, Blechscheeren, Lochstanzen, Original Lüders-Flaschenzüge, Hebezüge aller Art. Transmissionsteile.

Patent - Bureau Gebrauchsmuster M. Haller Warenzeichen M. Haller Leopoldstraße 10, Pforzheim



wagen u. Gefchirre liefert C. Wagner

Freiburg i. B. Saalbesitzer

ent Wachsst

"Tanzfreude". Postkolli Mk. 21.— Iranko per Nachnahme durch Märkische Wachsschmelze Hechter & Riechnitz Elienforf b. Berlin.

Gummi -Schnuller -Sauger -Botteinlagestoffe

empfiehlt 3.2 Joh Unterwagner Bandavist, Karlsruhe i B Kaiser-Wilh.-Halle 22-26.

Mandolinen, Gitarren Zithern, Karmonikas

Franz, I. Math.

Prüfungen mit Erfolg. Broze Sprechst. 9—1 u. 3—6 Uhr. Laummstr. 12, 2 Tr., 1 Tranzolisch Ronversation . Gram matif-Rachhilfe, Heber

schungen in it. außer dem Saufe. Herrenftr. 46, II. Sprechfunden: Mittags 12—1, abends 6—8 Uhr. Kragen Leinen- ob. Danet-Baide

werben ettger gemacht. Daner=Bafche micd repartert. Leinenwäiche wird nach eigener Erfindung ab-tvaschbar. 32941 Hans-Georg Gossor, D. R. P. Atelier, Hildeshelm.

Einzige Annahme am Platze Roonstr. 31, Scholl (Laben) 505 Soonfter Somult für Voranda, Balkon, Fen-sterbretter um. find unstrei-tig Schnells cote wellbefannte

Gebirgs = Sange = Relken-Bflangen. Gebhard Schnell Gebirgsbangenelfengarinerei Traunftein M. 20 (Oberbay.

Hennigson's m Edelfluid. wirksamstes Mittel zur Haar-reinigung u. gegen Kopf-läuse. Flasche Mk. 1.50 Gr. Hofapotheke, Kaiserstr. 201 u. Internat. Apotheke, Marktol. Adung! Adung!

Schlachtpferde veifen jedereit angefouft. 339 J.E. übler Brunnenftraße 2; Tel. 1036. Schlacht-Pferde

L. Welz,

Jähringerftrafie 34. Telephon 2942.

Naturhell method achhille u. Vorbereitung auf

Robert Scinelder Kaiserstr. 40. Telephon.
Berater der Naturheiven.
Karlsruhe und Umpfles.
20 Jahre hier am früh his 9 Um interesten und Umpfles.
Sprechzeit: mittags 1... Samstag u. Sonntag

Masseuse Frida Dörl Friedrichsplatz 11 Tafchenlampen

Batteriell, pilk großes Lager, stets 108,1 eintresfiens. Auch für Wiederberhaufe, billige Besugsguese. billige Besugsaler Fakur Papiere n. Kurzwaren pertiebt Gef. m. b. d. Haiferkt. 14-

Der beste Saut gegen falte u. empfindliche duse sind meine solid u. darter haft gearbeiteten, gestis erten SKOSIGISE Für seinder u. Gewachlent Fortwährend zu haben, an Felbiffabrikation, Bromp ex Berignh nach ausmerk

fonthe. Bu bertauf. fof liefet Kernleder, Treibriemen. in Breite uon Giarte u. entibrechender beine Beaugichenbet. Intereffenten belieben in ihre Beaugichen in ihr Ben geben in ihr Ber Ben geben in ihr Ben geben ihr Ben geben in ihr Ben

dreffe unt. Rreffe abs Mandolinen,
Mandolinen,
Milarren und Silben,
werden fortwahrend 117
nekanft in
Ans und Vertautsgefahr
Arounkrahe da.
Frontnahe da.

Telephon 8747. 6.8 gibt ab Grand&Ochmichen Balbarage 26.

